

TURMBERG RUNDSCHAU

21. November 2013 | Nr. 47 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



TSV WEINGARTEN
TURNEN & MEHR...

Schauturnen 2013



das aktuelle
**turn- und
sportstudio**

Studiogäste:
Eberhard Gienger
TSG Seckenheim
mit rope skipping

15.00 Uhr Spiellandschaft, Kaffee, Kuchen
16:30 Uhr Programmstart

WALZBACHHALLE WEINGARTEN

SA., 30.11.2013

Eintritt: Kinder ab 12 J. 2,50 € • Erwachsene 4,50 €

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-8
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	10-13
Kirchliche Nachrichten	14-17
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-19

Ankündigungen	19-20
Parteien und Wählervereinigungen	20-22
Volkshochschule	26
Vereinsnachrichten	22-28
Sportnachrichten	28-32
Impressum	12
Rätsel	33
Anzeigenteil.....	34-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 23.11.2013 bis Freitag, 29.11.2013

Samstag, 23.11.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Sonntag, 24.11.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480

Montag, 25.11.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben, Tel. 07255/76040

Dienstag, 26.11.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwoch, 27.11.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Donnerstag, 28.11.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach, Tel. 07257/4881

Freitag, 29.11.: Michaesberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Mittwochnachmittag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

23.11. 08.00 Uhr - 25.11. 08.00 Uhr

Dr. Blankenburg, Brettener Str. 6, Oberderdingen, Tel. 07045/3059

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Medizin, Zaubertricks und Gottesliebe für nepalische Gefangene

Pokhara / Nepal

„Namaste, Namaste“ begrüßen uns die Gefangenen, während sie ihre vom Leid gezeichneten Handflächen aneinander halten und sich dabei vor uns verbeugen. Als ehrenamtliches Ärzteteam sind wir, mit fünf Ärzten, zwei Krankenschwestern und einem Koordinator am 3. November nach Nepal gekommen. Für rund 3500 Gefangene stellen wir in zwei Wochen die Medizinische Grundversorgung her, führen Untersuchungen und Behandlungen durch, geben die mitgebrachten Medikamente aus und machen Zahnbehandlungen. Organisiert ist dieser Einsatz von Humedica, einer humanitären Hilfsorganisation mit Sitz in Kaufbeuren und der weltweiten Arbeit von Prison Fellowship International.



„Würden wir nicht mit eigenen Augen die katastrophalen Verhältnisse der nepalischen Gefangenen sehen, hätten wir keine Vorstellung für diese unsägliche Not“ meint Stefan Lepp, Koordinator des Teams. „Doch genau das füllt mein Herz mit Leidenschaft für diese Menschen“ fügt, der in Weingarten lebende und aufgewachsene Müllerssohn, noch dazu. Schon während seines Theologischen Studiums begann er seine Semesterferien in medizinisch-humanitären Einsätzen mit Humedica zu investieren. Dieser Gefängniseinsatz in Ne-

pal ist sein 14. Einsatz in ebensoviel Ländern auf der ganzen Welt.

Doch weil Tabletten und Salben den Menschen nicht ganzheitlich erreicht, hat es sich Stefan Lepp zur Aufgabe gemacht mit einer fröhlichen Zaubertrickvorstellung, persönlichen Gesprächszeiten und kleinen Gefängnisgottesdiensten Freude und die Liebe Gottes mit in die Gefängnisse zu tragen.

So füllt sich auch im Kreisgefängnis in Pokhara wieder der Gefängnisinnenhof mit interessierten Gefangenen, die spätestens nach dem ersten Zaubertrick begeistert lachen, klatschen und mehr sehen wollen. In diesem Gefängnis ist die Not besonders groß! Das von den Ärzten häufig festgestellte Rückenproblem, der rund 500 Gefangenen hat ihren Ursprung darin, dass das Gefängnis nur für 60 Personen ausgelegt und gebaut wurde. Heute drängen sich dort 400 Gefangene mehr zwischen die Gefängnismauern. Für die Gefangenen heißt das, die Nacht muss auf dem kalten Betonboden des Innenhofes verbracht werden.

Ob bei Regen oder eiskalter Sternennacht, die Gefangenen haben keine andere Wahl. Damit nicht genug. Eine medizinische Grundversorgung ist in den wenigsten Gefängnissen Nepals ausreichend vorhanden, da sowohl die Medikamente als auch das medizinische Equipment fehlen. Und dann kommt noch dazu, dass viele Menschen hier ohne Gerichtsverhandlung schon Monate in Haft sind. Daher sind nicht wenige unschuldig hinter Gittern ohne zu wissen wann sie wieder in die Freiheit dürfen. Dass hier ein ermutigendes Wort, eine liebevolle Geste und ein stärkendes Gebet wie Balsam auf die Seele

ist, sehen wir unmittelbar auf den dankbaren Gesichtern der Gefangenen. Zu unserem Einsatz gehören auch vier Waisenhäuser, die eigens für Kinder der Insassen erbaut wurden, damit die Kinder nicht auf der Straße ums Überleben kämpfen müssen. Die Besuche in den Kinderheimen sind jedes Mal ein Highlight für unser Ärzteteam. Dann tanzen und singen uns die Kinder mit ihren großen Augen einiges gelerntes vor und wir untersuchen und versorgen sie danach mit Medizin, Süßigkeiten und Luftballons.



Meist geht uns die Not dieser Menschen so nahe, dass wir schließlich noch unsere eigenen Kleider an die verteilen, die am schlimmsten von der Not betroffen sind. In wenigen Tagen werden wir wieder in deutschen Supermärkten einkaufen gehen und uns überlegen welches der vielen Jogurtsorten wir wählen sollen und bei der nächsten Krippe lassen wir uns ein Medikament verschreiben... aber dann wird alles eine ganz neue Bedeutung bekommen. Dank erfüllt mein Herz! Dank dass ich durch die gesehene Not eine tiefe Zufriedenheit und Dankbarkeit für das bekommen habe, was wir in Deutschland besitzen und doch ist nichts mehr selbstverständlich. S.L.

Verkauf von Zierreisig und Christbäumen

Donnerstag 28.11.2013

16.00 - 18.00 Uhr

vor dem Bauhof in Weingarten.

Die Fa. Fautz wird dieses Jahr den Verkauf übernehmen und bietet ebenso Christbäume an.

Unterhaltsamer Seniorennachmittag



Kaffee, Kuchen, Konversation und ein Kaleidoskop von Unterhaltung: Das war der Seniorennachmittag 2013, dieses Mal aus-

gerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ersten auf der Bühne waren die „Wilden Tönchen“ des Kindergartens „Am alten Friedhof“ unter der Leitung von Claudia Gamer. Frisch und selbstbewusst bei Liedern die sie gut kannten, aber auch konzentriert bei schwierigen Melodien und Soloauftritten, bereiteten sie den vielen älteren Menschen sichtlich Freude. Der Hit des Tages war ihr „Lied für die Feuerwehr“, selbst gedichtet, selbst vertont, zur großen Freude des Gastgebers. Kalle Hamsen, der singende Gemeinderat, erfreute die Zuhörerschaft mit seiner Gitarre und Liedern zum Mitsingen. Herzerfrischend und kraftvoll intonierter er das „Wengada Lied“, unverzichtbar bei derartigen Veranstaltungen ist das „Badner Lied“. Die Mädels vom TSV zeigten fliegende Bodenübungen am laufenden Band und beeindruckten mit Gelenkigkeit, Anmut und Körperbeherrschung. Als Mundartdichter präsentierte sich Manfred Koch mit einem selbstverfassten Text und Höhepunkt war die informative Ansprache des Bürgermeisters. Alle Senioren und Seniorinnen über 70 Jahre seien eingeladen worden, 1.589 an der Zahl, berichtete er. Von 10.069 Einwohnern Weingartens seien also 15,78 % über 70 Jahre alt. Der geburtenstärkste Jahrgang war 1966 mit 250 Geburten, 2012 waren es nur noch 103 Geburten. Dennoch liege - wiederum im Vergleich zur Einwohnerzahl - Weingartens Geburten-

rate an der Spitze des Landkreises. Einerseits sei ein Aufwärtstrend von Familien mit mehreren Kindern zu sehen, andererseits ein Zuwachs an Paaren ohne Kinder. Weingarten sei richtig groß geworden. Und zu „groß“ gehöre eben auch viel Verkehr und eine entsprechende Infrastruktur. Für die Weiterentwicklung des Ortes habe sich der Gemeinderat eine „Agenda 2025“ gegeben. In den nächsten 12 Monaten seien Maßnahmen zu erarbeiten, wie der Verkehr gelenkt und der Einzelhandel gestärkt werden könne, damit Einkaufen im Ort auch weiterhin möglich sei. Dennoch verschwieg der Bürgermeister nicht, dass die Metzger- und Bäckerinnung vor immensen Nachwuchsproblemen stehe und das Aussterben dieser Berufe zu den Herausforderungen der nächsten Generation gehöre. Die Turmberggrundschau sei ein gern angenommenes Nachrichtenmedium und erreiche mittlerweile rund 3000 von 4600 Haushalten in Weingarten.

Die Turmbergschule sei Gemeinschaftsschule geworden, das sei nur in Form der Ganztageschule möglich. Kinderbetreuung sei ein ganz großes Thema und in Weingarten wurde in letzter Zeit sehr viel Geld dafür ausgegeben. Der Personalmarkt an Erzieherinnen sei leergefegt, in Bezug auf die Seniorenbetreuung sehe es nicht viel besser aus. Ziel sei, barrierefreies Wohnen in der Ortsmitte zu erreichen.

Vorlesetag in der Turmbergschule

Die 14 Jungen und 14 Mädchen der 2c der Turmbergschule freuten sich am Freitag auf einen ganz besonderen Vormittag. Gleich würden sie vorgelesen bekommen, denn es war der bundesweite „Vorlesetag“. Und dazu hatte ihre Lehrerin, Marianne Geiger, eigens eine echte Autorin eingeladen. Stephanie Hanel war in die Schule gekommen und hatte zwei Bücher mitgebracht. Sie begann mit „Lynns Abenteuer“. „Lynn ist ein kleines Mädchen, das oft ganz spontane Ideen hat und das dann auch gleich sofort tut. Sie überlegt nicht, was passieren könnte“. Kinderrechter konnte ein Einstieg nicht sein, die Sechs- bis Siebenjährigen fühlten sich sofort angesprochen. Stephanie Hanel las weiter. Von Lynns Unbefangenheit, in den Wald zu gehen, von ihrer Freude über Sonne, Wärme und Waldboden und von der plötzlich veränderten Situation. Die Kinder folgten gespannt. Auch die zweite Geschichte handelte von einem ähnlichen Thema, nämlich wie aus Sicherheit plötzlich ein Abenteuer wird und wie Selbstbewusstsein in aufkeimende Angst umschlägt. Aber in beiden Fällen wusste sich die kleine Protagonistin zu helfen und die Geschichte nimmt einen guten Ausgang.

„Meint ihr, Lynn erzählt das hinterher ihren Eltern?“ - Die Antwort war vielfach eindeutig: Nein. Sie bekommt Ärger, sie wird geschimpft, sie schämt sich. Sie selbst würden auch manchmal in den Wald gehen, erzählen die Weingartner Kinder, aber ihnen sei der Wald nicht fremd. „Warum nimmt der Vater Lynn nicht mit?“ war die Einstiegsfrage der zweiten Geschichte. „Sie könnte verloren gehen“, lautete die sinnige Antwort. Schritt für Schritt arbeitet die Autorin heraus, inwiefern die Kinder dieser Situation folgen können. Lynn habe ihre Situation gut gemeistert, urteilen sie am Ende. Dann musste Stephanie Hanel eine Men-

ge Fragen beantworten. „Ist es schwer, ein Buch zu schreiben? Wie lange dauert das? Was passiert, wenn es fertig geschrieben ist? Gab es einen Anlass zur ersten Geschichte?“ Geduldig beantwortete die Autorin alle Fragen und am Ende hatten die Kinder einen spannenden Vormittag erlebt, der viel mehr war als „Vorlesen“ und die Autorin eine direkte Rückmeldung aus ihrem Leserkreis bekommen.



Würdige Feier des Volkstrauertags

Wie seit Jahrzehnten praktiziert, fand auch in diesem Jahr eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich in der Friedhofskapelle versammelt. Bürgermeister Eric Bänziger erinnerte an den Sinn dieses Tages: An das Gedenken des unermesslichen Leids, das den Opfern der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik widerfuhr, aber ebenso des Leids und der Entbehrungen der Menschen, die nach dem Krieg ums Überleben kämpften, zu Hause ohne Mann und Vater oder auf der Flucht. Bereits 1926 wurde auf Anregung des Bundes der Kriegsgräberfürsorge der erste Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkriegs begangen, dennoch begann trotz dieses Gedenkens nur 13 Jahre später der Zweite Weltkrieg. Vor 75 Jahren erfuhr die Verfolgung und Ermordung der Juden mit der Reichspogromnacht einen ersten Höhepunkt. Auch in Weingarten wurde sie durch die Schändung der Synagoge offensichtlich.

Die Verluste und das Ausmaß von Krieg und Zerstörung werde in unvorstellbaren Zahlen ausgedrückt, sagte Bänziger. Aber hinter jeder Zahl steht ein einzelnes Menschenleben. Und für die Angehörigen bedeute dieser Verlust eines ihnen nahe stehenden Menschen den Verlust einer ganzen Welt. Dann kam der Bürgermeister auf die vor kurzem erst eingeweihte Gedenkstätte zu sprechen, auf der die Namen aller Menschen verewigt sind, die unmittelbar oder mittelbar in einem der beiden Kriege oder auch durch die Kriegsfolgen umgekommen sind. Er appellierte an die Anwesenden, weiter das „Erinnern“ zu pflegen. Erinnern bedeute, aus der Vergangenheit Lehren für die Gegenwart und die Zukunft zu ziehen und mit dem Volkstrauertag sei die eindringliche Mahnung an die Lebenden verbunden, sich für Frieden einzusetzen und entschieden gegen Unfreiheit, Krieg, Gewalt und Terror vorzugehen. Jeder Einzelne sei aufgerufen, sich für die Schaffung von Frieden einzusetzen, was mehr sei als das Ausbleiben von Kriegen. Der Volkstrauertag sei ein Tag der Selbstkritik und der Mahnung, aber auch der Hoffnung und Zuversicht für eine friedliche Zukunft.

Diese Mahnung griff auch der Vorsitzende des VdK Weingarten, Manfred Milch, in seiner Ansprache auf. Er bezog in seinen Appell zum Frieden aber auch die jungen Soldaten und andere Einsatzkräfte ein, die in Afghanistan und anderen Teilen der Welt ihr Leben riskieren, um den Aufbau von Staaten zu unterstützen, deren Menschen ebenso in Frieden und Freiheit leben wollen. Eine Bedrohung des Friedens sei in der Zukunft durch den Kampf um sauberes Wasser und Rohstoffe nicht auszuschließen. Aktuell sei Gewalt in neuen Formen zu finden, in Fußballstadien, in Form von Amokläufen und nicht zuletzt im wachsenden Widerhall neuer nationalistischer Stimmungen in Europa. Hier Zivilcourage und persönliches Engagement zu zeigen, sei ebenfalls eine Botschaft des Volkstrauertags. Möge der Volkstrauertag alljährlich der Anlass sein, immer wieder aufs Neue seinen persönlichen Beitrag zum Frieden zu leisten in Form von Respekt und Toleranz, im Einsatz für ein besseres Miteinander im eigenen Verantwortungsbereich.

Die Feier war sehr würdig gestaltet durch die Ehrenwachen von Soldaten des ABC Abwehrregiments Bruchsal und Feuerwehrangehörigen sowie die musikalischen Beiträge des Musikvereins und der beiden Kirchenchöre. Als äußeres Zeichen des Gedenkens wurden bei der neuen Gedenkstätte Kerzen entzündet und an den Ehrengräbern und am Ehrenmal am Wartturm Kränze niedergelegt.



Akkordeon-Spielring präsentierte „die Knef“



Rote Rosen waren das Thema des Abends. „Für mich soll's rote Rosen regnen“ sang Hildegard Knef 1975 auf dem Höhepunkt ihrer Popularität. Rote Rosen bestimmten das Ambiente des historischen Saals im Gasthof „Löwen“ und Rosen in Form von überschäumendem Applaus regnete es auch auf die einzigartige Knef-Interpretin Christiane Seidl-Behrend: Das Konzert des Akkordeon-Spielrings Weingarten unter dem Titel „...aber schön war es doch“ war eine außergewöhnliche Kombination von Musik, Lesung und Gesang als eine Hommage an die große Schauspielerin und Sängerin Hildegard Knef. Das Orchester gestaltete einen Abend mit ihren bekanntesten Liedern. Zwischen den einzelnen Titeln berichtete Christine Mayer mit

ihrer klaren und deutlichen Stimme aus dem Leben und Werk der legendären Diva. Sie erhellte damit die Bedeutung und Entstehung der jeweils nachfolgenden Lieder und verstand es durch geschickte Auswahl von Daten und Fakten die Lebensgeschichte und die Persönlichkeit der Knef in vielen Facetten nachzuzeichnen. Dem Publikum enthüllte sich nach und nach eine Künstlergestalt mit großen Ambivalenzen: fordernd, anspruchsvoll und letztlich Selbstbewusst und voll Sehnsucht nach Anerkennung. Auf den Bühnen der Welt zu Hause und tief verwurzelt in Berlin. Und Christiane Seidl-Behrend sang. Mit ihrer rauchigen, dunklen Stimme und einer bis ins Detail vorbildgetreuen Interpretation erzielte sie eine verblüffende

Ähnlichkeit. Christine Mayer begann die Geschichte der Knef in der Kindheit, bei den Großeltern in Berlin-Schöneberg, vor dem zeitgeschichtlichen Hintergrund des Krieges und des Nazi-Regimes: „In dieser Stadt kenn' ich mich aus“.

Die Liebe der Knef zu ihrer Stadt thematisierten ihre Lieder „Berlin, Dein Gesicht hat Sommersprossen“ und „Heimweh nach dem Kurfürstendamm“, von Seidl-Behrend einfach umwerfend innig, überzeugend und höchst authentisch vortragen. Rein instrumentale Vorträge kamen nicht zu kurz und gaben dem brillanten Spiel des Orchesters unter Leitung von Uwe Höhn Raum zur Entfaltung. So malten auch der treibende Jazzrhythmus von Count Basie in „Jumpin' at the woodside“ und die Militärmärsche von Philipp Sousa „Washington Post - the Liberty Bell“ und „King Cotton - the stars and stripes“ weiter an dem Bild des besetzten Berlins als Hintergrund der weiteren Entwicklung der Knef. Die Zuhörer erfuhren von dem rasanten Aufstieg Hildegards als Schauspielerin und Sängerin, hörten von ihren Büchern und Biografien, erfuhren von zwei gescheiterten Ehen, einer schweren Erkrankung und wurden Zeugen eines Erfolgs, der teilweise nur mit gesundheitlichem Raubbau erkauft wurde. Seidl-Behrend fand sich in allen Rollen zurecht und verstand es, das Publikum im übertoll besetzten Saal mitzureißen. „Von nun an ging's bergab“, „Eins und eins, das macht zwei“ und eines ihrer bekanntesten, die provozierende Forderung „Für mich soll's rote Rosen regnen“, waren die stimmungsprägenden Lieder des zweiten Teils des mehr als gelungenen Konzerts.

Aus dem Gemeinderat vom 13. 10. 2013

Mobile Trennwände im Kiga Forlenweg

Die Erweiterung des Kindergartens „Forlenweg“ auf drei Gruppen ist schon weit fortgeschritten. Bauamtsleiter Oliver Leucht legte dem Gemeinderat die Ausschreibungsergebnisse für die Fassadenarbeiten sowie für mobile Trennwände zwischen Mehrzweck- und Speiseraum vor. Die Fassade des Bestandsgebäudes soll mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgeführt werden. Die Holzkonstruktion des Neubaus mit Holzweichfaserplatten wird ebenfalls verputzt. Für das Gewerk hatten sich sieben Firmen beworben, den Zuschlag erhielt eine Firma aus Karlsruhe. Deren Angebot lag mit über 52 000 Euro um rund 20 000 Euro deutlich über der Kostenkalkulation des Architekturbüros. Auf kritische Nachfrage von Gerald Lopp (CDU), erläuterte die anwesende Architektin Lena Bedal die Teuerung durch Massenmehrung und erhöhte „Stundenlohnarbeiten“ in Höhe von rund 8.000 Euro. Aber selbst diese abgerechnet, war die Teuerung nicht befriedigend zu erklären, sondern lediglich mit

der allgemeinen Konjunktur und Marktlage. „Wir müssen die Kröte schlucken“ meinte Bänziger. Die Rätinnen und Räte stimmten bei einer Gegenstimme zu. Die mobilen Trennwände sollen von einer Firma mit Hauptsitz in Bad Zwischenahn und Partnersitz bei Saarbrücken geliefert und eingebaut werden. Diese Kosten liegen um rund 4000 Euro unter dem Kostenansatz. Diese Vergabe fand einstimmige Zustimmung.

Karlsruher Kinderpass genehmigt

Die SPD-Fraktion hat bei der Gemeinde Weingarten den Antrag gestellt, auf eine Aufnahme in die Sozialregion Karlsruhe hinzuwirken. Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss lag dem Gemeinderat nun ein Entwurf einer Kooperationsvereinbarung vor, befristet auf ein Jahr. Diese besagt, dass „allen Kindern einkommensschwacher Familien aus beiden Städten Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht“ werde. Wolfgang Wehowsky (SPD) erklärte, dieser Antrag sei eine gute Ergänzung

zur bereits bestehenden Förderung und ermögliche eine Teilhabe vor allem am kulturellen Angebot des Oberzentrums. Ein Berechnungsbeispiel der Verwaltung ermittelte dafür einen Betrag von 7.000 Euro, die im Haushalt 2014 eingestellt werden sollten. Der Betrag sei ausreichend für eine Förderung von 50 Kindern. Werner Burst (WBB) sprach sich ausdrücklich dagegen aus. In einer langen Begründung zählte er auf, dass Weingarten - bis auf die Museen und Bibliotheken der Stadt - eigentlich alles biete. Außerdem böten fast alle kulturellen Einrichtungen Kindern auch ohne Kinderpass schon ermäßigten bis freien Eintritt. Auch Fritz Küntzle (CDU) hielt das für „unnötig“, wogegen die übrige CDU-Fraktion für den Antrag stimmte. Bürgermeister Eric Bänziger befürwortete den Antrag mit der Begründung, dass Weingarten von der Nähe zum Oberzentrum profitiere, dass das Angebot in Weingarten mit dem in Karlsruhe nicht vergleichbar sei und dass er ohnehin nicht glaube, dass 50 Kinder den Pass in Anspruch nehmen. Es sei vorge-

sehen, unter den Empfängern eine Evaluati- on über die besuchten Angebote vorzuneh- men. Es sei „interessant, was sich entwick- elt“. Auch andere Ratsmitglieder argumen- tierten dahingehend, dass der Besuch einer Großstadt doch was ganz anderes sei. Die Ab- stimmung entschied mit neun Ja- zu sechs Gegenstimmen für den Antrag.

Neues zum Thema Lärmschutz

Vor einigen Wochen fand auf Betreiben der SPD-Gemeinderatsfraktion ein Gespräch mit der Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und Vertretern der anderen im Ge- meinderat vertretenen Fraktionen sowie der Bürgerinitiative der Waldbrücke statt. The- ma war unter anderem der Lärmschutz in Weingarten. Bürgermeister Eric Bänziger setzte den Gemeinderat in Kenntnis über das Ergebnis des Gesprächs. Ausgangspunkt war die neue Lärmkartierung der LUBW, die die Belastung der Waldbrücke in eine wes- sentlich geringere Zone einordnet, als bis- her. Fazit sei, dass für einen Lärmschutz- wall keine entsprechenden Werte vorlägen und kein Geld vorhanden sei. Dennoch soll an der Möglichkeit eines Walls festgehal- ten werden, sagte Bänziger. Im Zusammen- hang mit Stuttgart 21 müssen enorme Mas- sen an Aushubmaterial deponiert werden, woraus sich die Chance ergebe, höhere Ein- nahmen für die Annahme des Aushubma- terial zu erzielen und dadurch die Kosten für Transport, Einbau und Verdichtung so- wie Bauleitung und Ausgleichsmaßnah- men gegenfinanziert zu bekommen. Außer- dem habe die Regierungspräsidentin signa- lisiert, dass das Regierungspräsidium Wein- garten verkehrlich unterstützen werde, in- dem der Autobahnparkplatz für die Anfahrt des Materials genutzt und damit die Bela- stung der Waldbrücke wesentlich reduziert werde. Fritz Küntzle (CDU) fragte, ob der Aus- bau der vierten Fahrspur angesprochen wur- de. Denn, sei dieser Ausbau nicht der Fall, dann könne der Wall näher an die Lärm- quelle gerückt werden. Und müsse weni- ger breit und weniger hoch ausfallen, pflich- tete Wolfgang Wehowsky (SPD) bei. Seiner Meinung nach solle die Gemeinde jetzt den Grundsatzbeschluss von 2008 wieder auf- greifen. Hans-Martin Flinspach (WBB) be- kräftigte ebenfalls, die Eintrittsfläche des Walls zu reduzieren. Ein Meter weniger Höhe bedeute entsprechend weniger Brei- te. Bänziger berichtete, die Voraussetzungen für den Bau seien weitestgehend geschaf- fen, so seien die naturschutzrechtliche Ge- nehmigung und die Ausgleichsflächen vor- handen. Lediglich die baurechtliche Geneh- migung stehe noch aus. Das „Näherrücken“ sei jedoch nicht so einfach. Dann müsse das gesamte Verfahren wieder aufgerollt wer- den. Man müsse die Gunst der Stunde nut- zen, denn die naturschutzrechtlichen An- forderungen verschärfen sich von Jahr zu Jahr. Gerald Lopp (CDU) ging von der Situa- tion der Betroffenen aus und mahnte, „schnell voranzuschreiten und den Zeitfaktor zu verkürzen, wo es geht“. Der Gemeinderat sol-

le eine fraktionsübergreifende Arbeitsgrup- pe einrichten, die der Verwaltung zuarbei- te. Klaus Holzmüller (FDP) warnte trotzdem vor „Schnellschüssen“. Sei die Zufahrt über den Parkplatz realisierbar? Lage, Höhe und Neigung des Walls müssten fundiert aus- gearbeitet werden. Bänziger erwiderte, die Bürger müssten beteiligt und über das Ange- bot des Regierungspräsidiums eine schrift- liche Zusage eingeholt werden. Wehows- ky meinte abschließend, der Ball liege jetzt beim Bürgermeister. Er müsse Gespräche führen, die Waldbrücke warte auf ein Signal.

Neubau Trinkwasserhochbehälter

Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl ist der Bau eines neuen Trinkwasserhochbe- hälters schon seit geraumer Zeit erforderlich. Mittlerweile steht die Planung, der Baubeginn ist für Mai 2014 avisiert, die Fertigstellung auf Oktober 2015. Ortsbaumeister Oliver Leucht erläuterte dem Gemeinderat die Planungen. Der Standort befindet sich auf dem Katzen- berg oberhalb des bestehenden Hochbehäl- ters zwischen Streuobstwiesen und Rebge- lände. Die Einfügung des Betriebsgebäudes in diese besondere Umgebung wurde bei der Ge- staltung berücksichtigt. Das Betriebsgebäu- de erhält ein der Hangneigung angepasstes Pultdach mit erdfarbener Ziegeleindeckung, die Fassade wird mit mineralischem erdfar- benem Putz versehen. Die geplanten Behäl- ter werden in rechteckiger Form in Beton mit glatter, porenarmer und hygienischer Ober- fläche in zwei Bauabschnitten gebaut. Jeder Behälter fasst 1.250 Kubikmeter. Der zwei- te wird erst gebaut, wenn er gebraucht wird. Um den Hang abzusichern wird im Bereich des ersten Bauabschnitts eine Trockenmauer als Stützwand errichtet werden, im Bereich des zweiten Bauabschnitts eine L-Steinwand in Kombination mit der Böschung. Die Trok- kenmauer passe sich in das Rebgelände opti- mal ein, berichtete Leucht, und könne even- tuell noch als ökologische Ausgleichsmaß- nahme angerechnet werden. Die Zufahrt wird asphaltiert. Der Vorplatz vor dem Hoch- behälter sei ein besonders reizvoller Platz, er- klärte Bürgermeister Eric Bänziger. Er soll so hergerichtet werden, dass er im Nebeneffekt als für Vereinsfeste geeignet angesehen werden kann. Das mit der Planung beauf- tragte Ingenieurbüro hat Gesamtkosten von knapp 2,5 Millionen brutto ermittelt, die bis in die Haushaltsplanungen 2016 verteilt wer- den. Der Gemeinderat nahm den Vortrag zur Kenntnis.

Baukostenzuschuss für „Blauland“-Erweiterung

Die Kindertagesstätte „Blauland“ war erst im September 2012 in die neuen Räumlich- keiten „Auf der Setz“ umgezogen. Die anfal- lenden Baukosten, um die Räume der ehe- maligen Arztpraxis an die Bedürfnisse einer Kindertageseinrichtung anzupassen, wur- den aus dem Krippeninvestitionsprogramm des Bundes bezuschusst. Als aufgrund der starken Nachfrage der Träger, das Familien- zentrum „Allerdings“, dort mittlerweile eine

zweite Gruppe eröffnet hat, fielen weitere Kosten für Sanierungsmaßnahmen am Ge- bäude an, die wiederum gefördert wurden. Für den bei ihm verbleibenden Anteil von 23.300 Euro beantragte das Familienzentrum bei der Gemeinde Weingarten nachträglich einen Baukostenzuschuss, über den der Ge- meinderat zu entscheiden hatte. Die Inves- titionen für Sanierung und Erweiterung der Räumlichkeiten, erklärte Mario Illmann, seien als einmalige Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer zu verteilen und als Be- triebskosten von der Gemeinde mit 68 Pro- zent zu tragen. Hätte das Familienzentrum für die Baukosten ein Darlehen aufnehmen müssen, wäre dieser Kredit ebenfalls in die Betriebskosten eingeflossen. Darum schlug die Verwaltung vor, diesen Baukostenzu- schuss als zinslosen Vorschuss zu gewähren und mit den Abrechnungen der nächsten fünf Jahre zu verrechnen. Dabei handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu mit Ausnahme von Monika Lauber (Grüne), die eine Trennung von Baukosten und Betriebs- kosten gewünscht hätte.

Weitere Kindergartenplätze in Sicht

An Ausgaben in Sachen Kinderbetreuung ist für Weingarten offenbar kein Ende in Sicht. Die Bedarfsplanung im Frühjahr 2013 ergab die Notwendigkeit, im Lauf des Kin- dertagesjahres 2013/14 weitere 30 Ganztagesplätze für Kindergartenkinder bereit- zustellen. Eine Umwandlung von Krippen- plätzen in Ganztagesplätze „Ü 3“ in der Ein- richtung „Wichtelgarten“ konnte von vorn- herein nur übergangsweise sein, da die da- durch verloren gegangenen Kleinkindplätze in Kürze erneut gebraucht werden. Nun er- läuterte Bürgermeister Eric Bänziger mehre- re Optionen: Im Frühjahr 2014 gehen die der- zeit übergangsweise im Holzhaus „Am Eis- weiher“ untergebrachten Kinder des Kin- dergartens „Forlenweg“ in ihren bis da- hin fertiggestellten erweiterten Kindergar- ten zurück. Die dann frei gewordenen Räu- me „Am Eisweiher“ übernimmt die katholi- sche Kirche in Trägerschaft und gliedert sie organisatorisch dem Kindergarten St. Fran- ziskus an. Derzeit wird bereits Personal für eine neue Gruppe am Standort „Am Eiswei- her“ gesucht. Damit kommen auf die Ge- meinde weitere Kosten in Höhe von rund 80.000 Euro pro Jahr zu. Die zweite Option ist das nicht mehr benutzte Schwesternhaus des Kindergartens Sankt Elisabeth. Dessen Räumlichkeiten im Erdgeschoss eröffnen die Möglichkeit, bestehende Plätze der Ange- botsform „Regelgruppe“ in Ganztagesplätze umzuwandeln. Auch hierfür müsste weite- res Personal im Umfang von voraussichtlich 1,5 Vollzeitstellen eingestellt werden. Zusam- men mit den Kosten für einige, wenn auch geringe, Umbaumaßnahmen muss die Ge- meinde für 2014 weitere 80.000 Euro bereit- stellen. Somit wären zwei weitere Ganztagesgruppen unter katholischer Trägerschaft bereit gestellt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik

Befreiung auch für untergeordnete Bauteile

Für ein Bauvorhaben in der Ricarda-Huch-Straße hat das Gremium bereits in der Sitzung im August mehrere Befreiungen erteilt. Eine weitere Befreiung für eine Überschreitung des Baufensters durch einen Anbau mit Treppe an der nördlichen Hauswand war damals nicht erforderlich, da es sich um ein untergeordnetes Gebäudeteil handelt. Mittlerweile hat der für die Gemeinde Weingarten zuständige Kreisbaumeister gewechselt. Nun ist für diese Überschreitung im Ausmaß von 7 qm doch eine Befreiung erforderlich, die der Ausschuss für Umwelt und Technik auch erteilt hat.

Verbindungsbau genehmigt

Ein Wohnhaus in der ersten Reihe in der Burgstraße soll umgebaut werden. Dazu soll die Firsthöhe angehoben, im rückwärtigen Bereich die Traufhöhe angehoben und ein Kniestock errichtet werden. Das Giebeldach wird auf der einen Hälfte in der Dachneigung verändert, auf der anderen Hälfte zum Pultdach umgebaut. Für Traufhöhe und Kniestock wurde eine Befreiung beantragt. Die bestehende straßenseitige Traufhöhe soll nicht verändert werden. Um die beiden Wohnhäuser in der 1. und 2. Reihe miteinander zu verbinden, ist eine Treppenanlage geplant. Diese Treppe verringert aber den Mindestabstand zwischen den Gebäuden. Der AUT hat allen Befreiungen zugestimmt, weil sich das Vorhaben im rückwärtigen Bereich ab-

spielt. Hans-Martin Flinspach wandte zwar ein, der Verbindungsbau verhinderte Licht- und Luftdurchlässigkeit, aber der Einwand kam nicht zum Tragen. Bürgermeister Bänziger erklärte, das Thema „2.-Reihe-Bebauung“ müsse ohnehin in den nächsten Jahren gänzlich von vorn aufgerollt und auch dieser über 40 Jahre alte Bebauungsplan überarbeitet werden.

Schleppgauben entsprechen der Gaubensatzung

Als unproblematisch durchgewinkt hat der AUT einen Bauantrag auf die Errichtung einer Schleppgaube an einem Wohnhaus in der Burgstraße, da das Bauvorhaben der geltenden Gaubensatzung entspricht.

Wohnhauserweiterung mit Anbau

An einem Wohnhaus in der Wilzerstraße soll ein Anbau in den Grundmaßen 17,60 x 6 m errichtet werden. Das geplante Gebäude befindet sich im rückwärtigen Teil des Grundstücks innerhalb des Baufensters und soll laut Planung Dachform, Dachneigung und Gebäudehöhe vom bestehenden Wohnhaus übernehmen, um eine einheitliche Bebauung zu erreichen. Dadurch wird die zulässige Traufhöhe überschritten, wofür eine Befreiung beantragt wurde. Stellplätze sind in ausreichender Zahl vorgesehen. Dem Befreiungsantrag wurde zugestimmt.

Genehmigung im vierten Anlauf erreicht

Ein Bauvorhaben in der Silcherstraße betrifft den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit drei Wohneinheiten in den Grundmaßen 11 x 10,20 m und einem Einfamilienhaus in der 2. Reihe. Die Planung ist das Resultat einer Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans, da das Gremium die ursprünglich geplanten zwei Mehrfamilienhäuser in ihren maximal möglichen Ausmaßen nicht billigen konnte. Eine solche Massivität stand den Zielen des damaligen Bebauungsplans entgegen.

Im vierten Anlauf ging es jetzt noch um Balkone. Straßenseitig soll eine Balkonanlage mit 1,50 m x 5 m im Erdgeschoss und im Obergeschoss, und seitlich ein Balkon im Bereich des Dachgeschosses errichtet werden.

Beide befinden sich außerhalb des Baufensters und brauchen eine Befreiung. Das Gremium stimmte den Befreiungen und damit der Errichtung der Balkone zu, weil die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten werden, lehnte eine Überdachung der Balkone aber ab.

Metallarbeiten für Feuerwehrgerätehaus

Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses wurde das Gewerk Metallarbeiten für den neuen Sanitär- und Umkleibereich an eine Bruchsaler Firma mit dem günstigsten Angebot vergeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Figuren im Raum - Malerei und Zeichnungen“ der Künstlerin Gina Plunder im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (15/2013) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 25. November 2013, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Bebauungsplan „Moorblick“;
h i e r : a) Behandlung und Abwägung der bei der öffentlichen Auslegung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden
b) Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB sowie Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 und 7 LBO BW
3. Erlass von Richtlinien zur Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken im Baugebiet „Moorblick“
4. „Erd- und Bauschuttdeponie Dörnig“;
h i e r : Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans
5. Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014;
h i e r : Genehmigung des Betriebsplanes
6. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014;
h i e r : : a) Informationen zur Novellierung des Kommunalwahlrechtes
b) Festlegung der Zahl der zu wählenden Gemeinderäte
c) Einrichtung eines 2. Briefwahlbezirkes
7. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
8. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.11.2013

Weingarten (Baden), 21.11.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Geschwindigkeitsmessungen auf der B 3 im Bereich der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Karlsruhe führt unter anderem im Bereich der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bundesstraße 3 Geschwindigkeitsmessungen durch und hält die anonymisierten Ergebnisse in einer Statistik fest. Mit den Geschwindigkeitsmessungen wird deutlich, dass sich eine Vielzahl der Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält, aber es auch entsprechende Geschwindigkeitsverstöße gibt. Nachfolgend die statistischen Daten der im 1. Halbjahr 2013 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen.

Statistik Geschwindigkeitsmessungen des Landratsamtes B 3 in der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung												
Meßdatum	Meßstelle	Meßbeginn	Meßende	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Beanstandungen Anzahl	Beanstandungs Prozent	Bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h
15.01.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	8:21	9:59	155	19	12,26%	15	0	0	0	0	0
15.01.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	9:01	9:18	40	0	0,00%	0	0	0	0	0	0
16.01.13	Durlacher Str. 6 FR Jöhlinger Str.	19:32	20:20	199	17	8,54%	11	5	1	0	0	0
16.01.13	Durlacher Str. 6 FR Ringstr.	19:33	20:22	131	1	0,76%	1	0	0	0	0	0
30.01.13	Durlacher Str. 14 FR Jöhlinger Str.	22:32	23:34	78	23	29,49%	18	3	2	0	0	0
04.02.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	10:26	11:09	126	19	15,08%	16	3	0	0	0	0
04.02.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	11:10	11:58	213	12	5,63%	12	0	0	0	0	0
06.02.13	Durlacher Str. 12 FR Ringstr.	20:00	21:34	200	69	34,50%	41	24	3	1	0	0
06.02.13	Durlacher Str. 13 FR Ortsausgang (Grötzingen)	9:51	11:44	377	61	16,18%	47	12	1	1	0	0
07.03.13	Durlacher Str., Marktplatz, i.H. BSH FR Ringstr.	19:46	21:15	218	36	16,51%	22	11	1	1	1	0
07.03.13	Durlacher Str., Marktplatz, i.H. BSH FR Jöhlinger Str.	20:33	21:15	109	14	12,84%	11	3	0	0	0	0
14.03.13	Durlacher Str. vor HsNr. 13 FR Jöhlinger Str.	13:55	14:50	263	14	5,32%	12	1	0	0	0	0
26.03.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	8:29	9:57	403	17	4,22%	13	3	1	0	0	0
26.03.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	8:30	9:57	469	70	14,93%	59	1	1	0	0	0
27.03.13	Durlacher Str. 12 FR auswärts, Ringstr.	19:51	21:31	179	62	34,64%	34	17	6	3	2	0
03.04.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	22:22	23:25	55	18	32,73%	5	9	2	2	0	0
12.04.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	22:25	23:23	85	12	14,12%	8	0	0	0	0	0
12.04.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	12:15	12:56	252	13	5,16%	11	2	0	0	0	0
12.04.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	12:59	13:57	278	43	15,47%	31	12	0	0	0	0
18.04.13	Durlacher Str. 16 FR Ringstr.	18:17	20:49	645	160	24,81%	93	57	6	2	2	0
18.04.13	Durlacher Str. 16 FR einwärts	19:17	20:48	335	69	20,60%	52	12	5	0	0	0
20.04.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	9:45	11:30	502	14	2,79%	14	0	0	0	0	0
20.04.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	9:45	11:32	540	68	12,59%	54	11	3	0	0	0
21.05.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	19:10	20:09	242	25	10,33%	23	1	1	0	0	0
21.05.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	20:15	21:34	265	30	11,32%	18	8	3	1	0	0
22.05.13	Durlacher Str. 12 FR Jöhlinger Str.	20:16	21:51	162	47	29,01%	32	14	1	0	0	0
28.05.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	9:05	11:29	577	8	1,39%	6	1	1	0	0	0
28.05.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	9:05	11:29	656	64	9,76%	50	13	1	0	0	0
04.06.13	Durlacher Str. 12 FR Ringstr.	21:23	23:01	213	39	18,31%	28	9	0	2	0	0
13.06.13	Durlacher Str. ggü. HsNr. 11 FR einwärts	17:53	19:1	627	96	15,31%	73	19	4	0	0	0
13.06.13	Durlacher Str. ggü. HsNr. 11 FR Ringstr.	16:00	19:15	1282	173	13,49%	130	35	6	0	2	0
21.06.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	13:08	13:53	192	31	16,15%	27	3	1	0	0	0
03.07.13	Durlacher Str. 16 FR Jöhlinger Str.	18:04	20:23	733	131	17,87%	85	37	8	1	0	0
03.07.13	Durlacher Str. 16 FR Ringstr.	18:07	20:23	629	116	18,44%	64	35	16	1	0	0
10.07.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	9:07	11:24	811	68	8,38%	52	1	2	0	0	0
23.07.13	Durlacher Str. 13 FR Jöhlinger Str.	11:05	13:29	696	34	4,89%	31	2	1	0	0	0
23.07.13	Durlacher Str. 13 FR Ringstr.	11:06	13:29	676	52	7,69%	44	6	2	0	0	0
25.07.13	Durlacher Str. 8 FR Jöhlinger Str.	21:17	22:46	299	63	21,07%	42	16	3	2	0	0
25.07.13	Durlacher Str. 8 FR Ringstr.	21:17	22:46	259	27	10,42%	23	3	0	1	0	0
09.01.13	Bruchsaler Str. 41 FR Bruchsal-Untergrombach	22:25	23:35	92	26	28,26%	14	8	2	0	1	1
09.01.13	Bruchsaler Str. 41 FR Jöhlinger Str.	22:35	23:35	50	13	26,00%	8	3	1	1	0	0
04.03.13	Bruchsaler Str. 47 FR Jöhlinger Str.	22:17	23:24	70	22	31,43%	10	8	0	0	0	0
13.03.13	Bruchsaler Str. vor HsNr. 54	22:36	23:29	60	18	30,00%	7	6	4	0	0	0
22.04.13	Bruchsaler Str. 47 FR Bruchsal-Untergrombach	22:14	23:42	45	15	33,33%	9	2	0	0	0	0
22.04.13	Bruchsaler Str. 47 FR Jöhlinger Str.	22:44	23:28	44	8	18,18%	0	0	0	0	0	0
06.05.13	Bruchsaler Str. 35/37 FR Jöhlinger Str.	4:59	5:57	119	39	32,77%	17	12	8	2	0	0
06.05.13	Bruchsaler Str. 35/37 FR Untergrombach	5:00	5:57	85	38	44,71%	12	12	8	5	1	0
22.05.13	Bruchsaler Str. geg. HsNr. 34 FR Bruchsal	22:07	23:09	82	25	30,49%	13	11	1	0	0	0
06.06.13	Bruchsaler Str. vor HsNr. 41 FR Bruchsal-Untergrombach	22:07	23:27	124	28	22,58%	15	6	5	1	0	1
06.06.13	Bruchsaler Str. vor HsNr. 41 FR Jöhlinger Str.	22:26	23:27	78	11	14,10%	3	1	1	0	0	0
09.07.13	Bruchsaler Str. vor HsNr. 41 FR Bruchsal	4:56	5:54	52	8	15,38%	4	3	1	1	0	0
09.07.13	Bruchsaler Str. vor HsNr. 41 FR Jöhlinger Str.	4:57	5:54	97	19	19,59%	12	5	1	1	0	0
30.07.13	Bruchsaler Str. 29A FR Bruchsal	5:04	5:59	91	24	26,37%	14	5	1	3	1	0



STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Sanierungsgebiet „Ortskern“

**Wieder kostenlose
Beratung im Rathaus
Am 10.12.2013
von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Alle Bürger des Sanierungsgebietes „Ortskern“ können sich zu Fragen über individuelle Sanierungsmöglichkeiten, Förderprogramme und den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung als Voraussetzung für den Zuschuss von bis zu 20.000,-€, kostenlos im Rathaus beraten lassen. Es berät Sie: Roland Hecker/ Kommunalentwicklungs GmbH
Bitte melden Sie sich an bei Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011.

Sie berät in allen Fragen rund um die Pflege und Versorgung an Demenz Erkrankter, hilft bei Antragstellungen und zeigt Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Umgebung auf.

Sprechstunde Weingarten

Jeden 4. Dienstag / Monat - 15:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Weingarten

Der nächste Termin findet am 26.11.2013 im Raum Katzenberg statt.

Zur Pflegeberatung bei Ihnen zu Hause oder in der Zentrale der Sozialstation, Bahnhofstr. 11 in Stutensee-Blankenloch, sind wir - nach Absprache - jederzeit für Sie da.

Telefon: 07244 - 9 41 11

Fax: 07244 - 74 02 02

Mail:

sosta.stutensee-weingarten@web.de

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 25.11.2013, 14.00 Uhr, Turmzimmer, Rathaus: Gespräch mit Frau Sebold vom gleichnamigen Beerdigungsinstitut über: Was ist bei einem Sterbfall alles zu beachten. Siehe auch Artikel in dieser Ausgabe.

Mittwoch, 27.11.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49: Toleranz in alter Zeit. Auf dem Wege zu einer „modernen“ Tugend. Referent: StD a.D. Dr. U. Staffhorst, KA. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 28.11.2013, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, E-Bau, Schule: Funktionstraining unter Anleitung einer Fachkraft. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche: Vortisch.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Anmeldung und Infos bei Frau Langendörfer, Tel. 2444, Vorsitzende der Rheuma-Liga.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 2.-- Euro.

Ihre Ansprechpartner im Ortsseniorenrat:

Frau Rauch, Tel. 4882 und

Frau Streit, Tel. 8482.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- oder Fahrdienste). Auskünfte erteilt Frau Streit, Tel. 8482, jeweils am Montag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- großer Hund (Kuscheltier), Fundort: zwischen Blankenloch u. Weingarten
- schwarzes Handy, Fundort: Penny Parkplatz
- silberner Ring mit Gravur, Fundort: Schwimmbad Weingarten
- braune Brille, Fundort: Bahnhofstr.



Umwelt- und
EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe

Sanierungsgebiet „Ortskern“

Wieder kostenlose Beratung der EnergieAgentur im Rathaus am 26.11.2013 und 09.12.2013 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Alle Bürger des Sanierungsgebietes „Ortskern“ können sich zu Fragen zum Thema: Energetische Sanierung **kostenlos** im Rathaus beraten lassen. Es beraten Sie die Mitarbeiter der EnergieAgentur Karlsruhe
Bitte melden Sie sich an bei Claudia Geißler-Spohrer 07244-702011.

Säuglings- und Kleinkindsprechstunde im Rathaus

Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Wo ? Im Rathaus Weingarten, Raum „Katzenberg“ / 2.OG

Wann ? dienstags, 14.00- 16.00 Uhr

Nächster Termin:

Dienstag, 26. November 2013

Wer ? Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin
Für wen ? Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei
Warum ?

Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes , Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Rituale, Wutanfälle ...) , welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen , sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen) , Betreuungsmöglichkeiten

Außerhalb der Sprechstunden ist Frau Rösch erreichbar unter der Telefonnummer 0721 - 936 - 76 14 . Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.



Sprechstunden für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige

Die Versorgung und Betreuung eines Menschen der an Demenz erkrankt ist, gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Ehepartner, Familienmitglieder und nahe Angehörige sind nicht selten rund um die Uhr gefordert und übernehmen häufig die gesamte Pflege alleine. Sie sind im höchsten Maße psychisch und physisch gefordert. Sie benötigen konkrete Entlastung und Unterstützung.

Ab Februar 2013 bietet Frau Beate Fischer, die Leiterin der Demenzarbeit in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, regelmäßige Sprechstunden an - speziell für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige.



Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Gefriertruhe, 259 Liter, AEG (Stromverbrauch ca. 190 kWh im Jahr), Tel. 722216

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8

76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8

76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

www.turmbergrundschau.de

info@turmbergrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8

76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

		allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 28. November
15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Menschen

„Ich will heim!“

Begegnung mit Menschen mit Demenz am Ende ihres Lebens

Referentin: **Dorothee Meyer**
Klinikseelsorgerin und Psychoonkologin

Mittwoch, den 27. November 2013
um 19:00 Uhr
im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Martina Mößner, Tel.-Nr. 07244/5347
Gabriele Streil, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.,
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WEINGARTEN

Wochenspruch:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Lukas 12, 35

Termine:

Freitag, 22. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

19:00 Uhr Das kleine Konzert in der Kirche

Montag, 25. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus

19:30 Uhr EAN im Gemeindehaus

Dienstag, 26. November

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. November

14:30 Uhr und

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus - Näheres siehe unter „Hinweise“

Freitag, 29. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 01. Dezember

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

In diesem Gottesdienst wird durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche: David Jannes Degler - Eggenstein
18:00 Uhr Konzert in der Kirche

Kirchengemeinderatswahlen

Am 1. Advent 2013 werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchenältesten gewählt.

Sie können wie bisher Ihre Stimme im Pfarramt abgeben oder im Briefkasten einwerfen oder aber auch am

• Sonntag, 24. November in der Kirche nach dem Gottesdienst bis 12:30 Uhr,

• Dienstag, 26. November in der Kindertagesstätte Höhefeldstraße von 17:00 bis 19:00 Uhr,

• Mittwoch, 27. November in der Kinderkrippe Zauberwald, Lärchenweg 1 von 15:00 bis 17:45 Uhr,

• Donnerstag, 28. November in der Kindertagesstätte Am Eisweiher von 07:30 bis 09:00 Uhr,

• Freitag, 29. November in der Kindertagesstätte Am alten Friedhof von 12:30 bis 13:45 Uhr,

• Samstag, 30. November im Gemeindehaus, Marktplatz 12 von 10:00 bis 12:00 Uhr,

• Sonntag, 1. Dezember im Gemeindehaus von 09:00 bis 10:30 und von 15:00 bis 17:30 Uhr, und in der Kirche nach dem Gottesdienst bis 12:30 Uhr.

Das Wahlergebnis wird im Gottesdienst am 8. Dezember bekannt gegeben. Die Einführung der gewählten

Kirchengemeinderäte findet am 15. Dezember im Gottesdienst statt

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten von CVJM, über die sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Musik und Wort -

Das kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten

Sonntag, 24. November 2013, 19.00 Uhr

Da war keine Angst mehr ...

Texte zu Tod und Ewigkeit

Musik für Marimbaphon von J.S. Bach, Andrew Thomas, Claude Debussy u.a. Sebas-

tian Wielandt, Marimbaphon; Eberhard Blauth, Lesung Sebastian Wielandt wurde am 08.09.1994 in Karlsruhe geboren. Im Alter von 6 Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht und mit 7 Jahren seinen ersten Schlagzeugunterricht an der JMS St. Georgen-Furtwangen. Gefördert durch das Sparda-PreCollege ist er seit 2007 Vorschüler an der Hochschule für Musik Karlsruhe. In der Wertung Schlagzeug Solo erlangte Sebastian Wielandt 2007, 2010 und 2013 den 1. Preis mit Höchstpunktzahl bei „Jugend Musiziert“ auf Bundesebene. Auch in der Kategorie Schlagzeug-Duo erhielt er 2012 mit seinem Partner Jaro Baran aus Offenburg einen 1. Preis im Bundeswettbewerb. Sebastian konzertierte bereits mit dem Jugendsinfonieorchester Bruchsal als auch dem Zentralschweizer Jugendorchester. Konzerte führten ihn bereits in die größten Konzertsäle Asiens nach China und innerhalb von Europa durch Italien, Slowenien, Polen, Österreich und Schweiz. Im April 2012 erhielt er beim IV internationalen Marimba-Wettbewerb Nürnberg (Marimba Festiva) einen 1. Preis mit Auszeichnung. Er wird nach seinem nun bestandenen Abitur sein Studium im Hauptfach Schlagzeug zum Wintersemester 13/14 an der Hochschule für Musik Karlsruhe beginnen. Mit dem Marimbaphon spielt Sebastian Wielandt an diesem Abend ein Schlaginstrument, das nicht besser zu dem Charakter der Texte passen könnte. Herzliche Einladung zum Kleinen Konzert am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr.

Musik und Wort

Das kleine Konzert

in der Evangelischen Kirche Weingarten

Da war keine Angst mehr ...

Texte zu Tod und Ewigkeit



Musik für Marimbaphon

J.S. Bach, Andrew Thomas, Claude Debussy u.a.

Sebastian Wielandt, Marimbaphon

Eberhard Blauth, Lesung

Sonntag, 24. November 2013

19.00 Uhr

Montag, 25. November 2013

19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Bleibt unsere Kirche Im Dorf?

Herausforderungen des demographischen Wandels

Referent: Matthias Hantke, Evangelischer Oberkirchenrat

Der „demographische Wandel“ ist in aller Munde. Unbestritten ist, dass wir ihn bereits erleben, dass er nicht aufzuhalten ist und unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen stellt. Die Prognosen der Bevölkerungsentwicklung liegen für die kommenden Jahrzehnte vor, große Abweichungen werden nicht erwartet. Die Frage ist - wie so oft bei der Statistik - wie man diese Zahlen interpretiert: Von „Chancen für neue Aufbrüche“ bis zu Untergangsszenarien lässt sich mit den Zahlen vieles belegen.

Von einigen zentralen Herausforderungen des Wandels für eine verfasste Landeskirche, und hier besonders für die Evangelische Kirche in Baden, soll in dem Impulsreferat und im anschließenden Austausch die Rede sein.

Am 27. November trifft sich der Gesprächskreis um 20:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und stellt sich der Frage:

„Ist Franziskus der „Wunschpabst“, den sich der Theologe Karl Rahner vor dreißig Jahre erdachte?“

Der Traum von Karl Rahner ist in der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ Nr. 20/2013 erschienen. Eine weitere Gesprächsgrundlage ist der Beitrag von Professor Gregor Maria Hoff: „Training des aufrechten Ganges“ - Die Zeit Nr. 32 vom 01.08.2013. Alle Interessierten sind zu diesem Gespräch eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Hallauer, Tel. 2510

„Gloria in excelsis Deo“

Chor- und Orchesterkonzert am 1. Advent
Der evangelische Kirchenchor Weingarten lädt recht herzlich ein zu seinem traditionellen Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent) um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Weingarten. In diesem Jahr kommen unter anderem zwei besondere Werke von Vincent Lübeck „Willkommen, süßer Bräutigam“ und von Antonio Vivaldi das „Gloria in D“ zur Aufführung. Der Chor wird begleitet von einem kleinen Orchester und Solisten, unter der Gesamtleitung von Bettina Gerlach. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

IN ERWARTUNG

Das ist ein beliebtes Motiv in der christlichen Kunst. Menschen, irgendwo, schauen angestrengt zum Horizont.

Zuerst denken wir dabei natürlich an die Zeit des Advent, des ersten, originalen Advent zumal. Menschen ersehnen sich einen Erlöser. Propheten sprechen immer wieder von einem ominösen Boten Gottes, eine Gesalbten, der im Auftrag Gottes hier auf Erden alles richten wird. Ob dieser ominöse Alleskönner mehr Richter oder mehr Heiland sein wird, ist im Grunde bis heute die offengebliebene Frage an den, den wir in-

zwischen ganz konkret den Christus nennen. Wirst Du diese Schöpfung wieder herstellen? Wirst Du sie in den Originalzustand zurücksetzen oder in den Idealzustand vollenden? Wirst Du das so tun, wie wir es uns vorstellen könnten oder wird es ganz anders werden? - Es sind immer wieder sehr ähnlich lautende Fragen, wenn es um Heilerwartungen geht. Wie wird das Ereignis endgültig sein? Wie Weihnachten? Wie Ostern? Wie Pfingsten? - Lassen Sie sich überraschen. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig. -

Wir in Weingarten werden allerdings demnächst erst einmal wieder in unsere Kirche einziehen. Das ist die schöne Nachricht. Aber wir werden es, wie ursprünglich geplant bzw. erhofft, bis Weihnachten nicht schaffen. Das ist die weniger schöne Nachricht.

Vielleicht will „gut Ding“ tatsächlich Weile haben, selbst wenn die Weile schon so lange währt. Aber die längste Zeit ist tatsächlich überstanden. Und wir werden auf jeden Fall schon einmal ausprobieren, wie sich die erneuerte Kirche anfühlt. **Darum werden wir den Hl. Abend für die Kinder und die Hl. Nacht schon einmal in unserer Kirche probieren.** Ohne Orgel und ohne die Neugestaltung unseres Chores, wie der Altarraum offiziell genannt wird, aber der Stall in Bethlehem sah auch noch anders aus, als der Petersdom Kaiser Konstantins, oder die prachtvolle Basilika in Cluny oder die gotischen Kathedralen Frankreichs. Wir sind ja, auch als wandernde Kirche Jesu Christi immer noch im Werden. **Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

Gottesdienste

Freitag, 22. November - Hl. Cäcilia:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen: Gertrud Riegel, Magdalena Jäger und Ottilie Schöffel

Samstag, 23. November:

18:30 Uhr Vorabendmesse - **Gebetsanliegen: für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors;** Brigitte Felleisen und Angehörige; Franz und Cäcilie Nöltner, Sohn Ludwig und Schwiegertochter Gerdi; Mechthild Gerwin; August und Lina Reineck und Angehörige; Wilhelm Hauswirth und Familie Gantner und Angehörige **anschließend Familienabend im Gemeindezentrum**

Sonntag, 24. November -

CHRISTKÖNIGSSONNTAG:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im

Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema:

„Christkönig“

Dienstag, 26. November - Hl. Konrad,

Bi-schof von Konstanz, zweiter

Namenspatron der Erzdiözese:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27. November:

09:00 Uhr Heilige Messe (Gebetsanliegen: Heinrich Guld und Angehörige), anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 28. November:

15:45 Uhr Wortgottesdienst **im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. November:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 23. November:

17:00 Uhr Ministrantenprobe für die neuen Ministranten in der Kirche

Montag, 25. November:

14:30 Uhr Besuch im Altenheim Neibsheim - wer mit fahren möchte, melde sich bitte bei Frau Ursula Görner, Telefon 17 18

19:45 Uhr Scholaprobe **in der Kirche**

Dienstag, 26. November:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Erstkommunion 2014: Erstes Treffen der Erstkommunionkatecheten im Pfarrbüro

Mittwoch, 27. November:

14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Samstag, 30. November:

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Ökumenische Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:

Wir laden herzlich ein zum Vortrag am **Mittwoch, 27. November 2013 um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Jöhlingen** zum Thema: **„Ich will heim!“ - Begegnung mit Menschen mit Demenz am Ende ihres Lebens**

Referentin: Dorothee Meyer, Klinikseelsorgerin und Psychoonkologin.

Bitte beachten Sie: Der Vortrag beginnt dieses Mal bereits um 19:00 Uhr.

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an: Martina Mößner, Telefon 53 47 oder Gabriele Streit, Telefon 84 82

Katholische Seelsorgeeinheit Stutensee und evangelische Michaeliskirche in Blankenloch laden ein zu einem Orgelkonzert

Ein klingender Regenbogen - Klassik und Moderne im Dialog

mit Jürgen Rieger, Konzertorganist und Komponist

Samstag, 30. November 2013 - 17:00 Uhr Katholische Pfarrkirche St. Josef, Stuten- see-Blankenloch

Eintritt frei - im Anschluss an das Orgelkonzert: geselliger Beginn des Advents auf dem Kirchenvorplatz und Bilderausstellung. Ansprechpartner: Dr.-Ing. Erich Zabler, Telefon: 74 02 80, mail: fam.erich.zabler@t-online.de



Helfen und Gewinnen -

Adventskalender mit Herz Wir beteiligen uns in diesem Jahr an einer besonderen Aktion: „Helfen und gewinnen“. Unter diesem Motto verkaufen wir den „Adventskalender mit Herz“. Ein Euro des Verkaufspreises geht an das Kinderhilfswerk World Vision und unterstützt das Projekt „Starthelfer“, das Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen will. Mit dem Kauf des Kalenders helfen Sie mit! Gleichzeitig haben Sie 24 Tage lang die Chance, attraktive Preise für die ganze Familie zu gewinnen. Dieser Kalender enthält eine Gewinn-Nummer, die automatisch am Gewinnspiel mit täglichen Verlosungen teilnimmt.

Und nicht zuletzt können Sie den „Adventskalender mit Herz“ ganz klassisch nutzen: Hinter den Türchen verbergen sich Zitate oder weihnachtliche Motive, die die Zeit bis zum Heiligabend verkürzen. Für Kleinkinder in Entwicklungsländern kann Armut schnell zu einer Frage des Überlebens werden. Speziell für Schwangere, Babys und Kleinkinder hat World Vision das „Starthelfer“- Programm eingerichtet. Es sorgt dafür, dass möglichst viele Kinder in den ersten Lebensjahren eine gewundene Ernährung und eine medizinische Grundversorgung erhalten. Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie dieses Programm. Bestellen können Sie den Kalender per Mail über buechertisch-wgt@web.de oder telefonisch bei Fam. Osenberg (Tel. 55109) Weitere Einzelheiten über „Starthelfer“ und spannende Hintergrundinformationen finden Sie auch unter: www.worldvision.de/starthelfer

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Twen Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise:

Die Termine der EC-Jugendarbeit finden Sie unter „Vereinsnachrichten“

Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)

22.11.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

06.12.: bei Häcker, Sperlingweg 4

20.12.: bei Enderle

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

22.11.: Bei Fritscher, Sperlingweg 4

29.11.: bei Winheim, Mozartstraße 23

Gottesdienstplan

24.11.: Christian Emde

01.12.: Beate Rösch

08.12.: Klaus Ehrenfeuchter

15.12.: Beate Rösch (um 14.00 Uhr)

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259



Ev.-methodische Kirche

Freitag 19.00 h Jungbläser

Sonntag 10.30 h Gottesdienst und

Kinderbetreuung

Montag 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Mittwoch 17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag 19.30 h Jugendkreis

Freitag 17.00 h Mädlestreff

Sonntag 10.30 h Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067441/19570

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, sonntags von 7.00 - 10.00 h; Montag - Freitag 10.30 - 11.00 h samstags von 7.00 - 10.30 h

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste:

-

Predigtserie im November:

Familie - Mission impossible?

„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung“, so heißt es im Grundgesetz.

Leider verlieren immer mehr Menschen die Orientierung, wenn es darum geht zu beschreiben, was denn eine Ehe oder eine Familie eigentlich ausmacht und welche Bedeutung sie für unser Zusammenleben hat.

Zunehmend gibt es den Versuch neue Definitionen dieser Begriffe zu schaffen. In dieser Serie beschäftigen wir uns mit zentralen biblischen Texten zum Thema Familie und fragen nach Gottes Sichtweise.

-

Sonntag 24. November - 10.00 Uhr

Wenn's wirklich halten soll....

Was Paare wirklich zusammenhält.

Stefan Pohl

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)

• Gruppe 2: ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 24.11

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Dienstag 19. November 19.30 Uhr

**„Von Christen in der Verfolgung lernen“
Open Doors - Im Dienst der verfolgten Christen weltweit.**

Bericht und Film aus unterschiedlichen Ländern

-

Freitag 22. November 19.30 Uhr

LWN - Lebenswerk Worship Night



Konzert im Advent

Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr

mit

*Saint Vincent &
the Grenadines*

Samstag 7. Dezember 19.30 Uhr

Konzert im Advent

Saint Vincent & the Grenadines

Saint Vincent & the Grenadines ist eine

Pop-Folk Band aus der Region. Für dieses vorweihnachtliche Konterz haben sie traditionelle Weihnachtslieder mal ruhig, mal rockiger, mal andächtig, mal freudig aber immer schön arrangiert. Zu dem ca. 90 minütigen Programm gehört nicht nur Musik in gemütlicher Atmosphäre: Vikar Martin Ergenzinger beleuchtet darüber hinaus die Weihnachtsgeschichte im Licht unserer Zeit und Gesellschaft. Ticket: 10 Euro im VVK/12 Euro Abendkasse

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - Das Programm für kleine und große Abenteuer **Weitere Infos: www.rr276.de**

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr -21.00 Uhr

Weitere Infos:

Stefan Pohl;
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17
(Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail:
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Freitag, 22.11.2013

20:00 Jugendabend in Bruchsal

Sonntag, 24.11.2013

09:30 Gottesdienst

15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Montag, 25.11.2013

19:30 Probe Bezirksorchester in Bruchsal

Dienstag, 26.11.2013

20:00 Probe Bezirkschor in Bruchsal

Mittwoch, 27.11.2013

20:00 Gottesdienst

Samstag, 30.11.2013

10:30 Probe Kinderchor in Bruchsal

Sonntag, 01.12.2013

09:30 Festgottesdienst in KA-Mitte mit Bezirksapostel Ehrich Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde
Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Martinsfest 2013

Auch dieses Jahr fand am 08.11.2013 das diesjährige Martinsfest der Turmbergschule in Weingarten statt. Grundschüler der Klassen 1 bis 3 trafen sich mit ihren Lehrer/-innen am späten Nachmittag in der Schule und zogen mit selbstgebastelten Laternen in die drei Seniorenzentren von Weingarten, um die Bewohner mit leuchtenden Laternen sowie Martinsliedern zu erfreuen. Sichtbar begeistert waren nicht nur die Kinder, sondern auch die Bewohner. Anschließend erhielten die Kinder in den Klassenräumen Brezeln. Zusammen mit den Eltern, Lehrern und Freunden fand das Martinsfest bei Würstchen, Kuchen, Glühwein, Lagerfeuer und musikalischer Umrahmung vom Musikverein einen schönen Ausklang.

Der Spendenerlös ging an das Hilfsprojekt in Uganda.

Wir danken allen Kindern, Lehrern, Helfern sowie dem Musikverein für das gelungene Martinsfest.

Kinder lernen Handball kennen

Handball-Grundschulaktionstag 2013

Unter dem Motto „Lauf dich frei! Ich

spiel dich an!“ fand am 18.10.2013 der

4. Grundschulaktionstag in ganz Baden-Württemberg statt.

Zu dieser Aktion riefen die Handballverbände aus Baden-Württemberg (Baden, Südbaden und Württemberg) in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie den Sponsoren AOK Baden-Württemberg und der Sparkassen in Baden-Württemberg auf.

Allein in Baden wurde mehr als 6.400 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen aus über 110 Schulen von den Handballvereinen ein Einblick in den Ballsport ermöglicht. Unzählige Helfer aus Schulen und Vereinen waren beteiligt.

Auch die Jugendabteilung der **HSG Weingarten/Grötzingen** wollte diese Möglichkeit, Mädchen und Jungen aus der Gemeinde für den Handballsport im Verein zu begeistern, nutzen.

Schnell waren die organisatorischen Rahmenbedingungen abgesteckt. Die Schule stellt die Sporthalle zur Verfügung, die Kinder erhalten an diesem Morgen unterrichtsfrei, der Verein baut die verschiedenen Stationen mit dem notwendigen Equipment auf und stellt gemeinsam mit der Schule genügend Helfer und Übungsleiter zur Verfügung. Lehrkräfte sollten beteiligt sein, um sich über kindergerechte Spielformen im Hinblick auf das Handballspiel zu informieren.

Und das Engagement sollte sich zumindest für diesen Tag lohnen.

Ca.90 Kinder haben für ca. zwei Stunden Bälle in Regenschirme geworfen, Hütchen in Slalommanier umlaufen, „Würfelball gespielt“ und vieles mehr an den verschiedenen Stationen an sportlichem Geschick gezeigt. Und alle waren begeistert dabei: Die Kinder, die zahlreichen Helfer aus dem Ver-



ein und der Schule und auch die Lehrkräfte der Turmbergschule.

Als Anerkennung und kleine Erinnerung an diesen Tag erhielten alle Kinder eine Urkunde und ein AOK-Spielabzeichen-Button, sowie ein „Kinder-Handball-Regelheft“ für hoffentlich weitere Schritte in ein künftiges „Handballspiel-Leben“.

Nach zwei Stunden lebhaftem Treiben in der Walzbachhalle konnten die Verantwortlichen auf eine erfolgreiche Aktion zurück blicken.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Thomas-Mann-Gymnasiums, Stutensee für das Schuljahr 2013/2014 findet statt am:

Dienstag, den 26. November 2013, um 19:30 Uhr, in der Mensa des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee, Gymnasiumstr. 20, 76297 Stutensee

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Änderung der Satzung
Änderung §5, Abs. 1 der Satzung mit folgendem neuen Wortlaut:

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich, möglichst im letzten Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres statt. Änderung §6, Satz 2 der Satzung mit folgendem neuen Wortlaut:

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung gewählt und tagt nach Bedarf.

7. Vorstellung der eingereichten Anträge
8. Beratung und Abstimmung der Fördermaßnahmen
9. Verschiedenes

Zu TOP 6 (Änderung der Satzung) ist noch Folgendes hinzuzufügen: Die Änderungen von §5 „Mitgliederversammlung“, und § 6 „Vorstand“ stellen eine Anpassung des Satzungswortlautes an die Vorgehensweise des Fördervereins dar.

Zusätzliche Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über die Zulassung von Eilanträgen entscheidet der Vorstand.

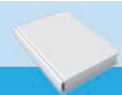
Alle Mitglieder, Eltern, Lehrer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ricardo Plagemann

1. Vorsitzender

Förderverein Thomas-Mann-Gymnasium
foerdereverein@tmg-stutensee.de

Andere Schulen



Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Berufliche Schulen stellen Ausbildungsangebote vor

Einen gemeinsamen Informationstag veranstaltet das Berufliche Bildungszentrum in Ettlingen, Beethovenstraße 1 **am Samstag, 23. November 2013, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr,**

Albert-Einstein-Schule, Bertha-von-Suttner-Schule und Wilhelm-Röpke-Schule beraten und informieren interessierte Schulabgänger und deren Eltern über mögliche zukünftige Ausbildungswege.

Die Albert-Einstein-Schule stellt folgende Berufe vor:

Eisenbahner/in im Betriebsdienst, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Fachkraft für Metalltechnik, Friseur/in.

Die Bertha-von-Suttner-Schule informiert über:

Landwirt/in, Tierpfleger/in, Erzieher/in, Altenpfleger/in.

Die Wilhelm-Röpke-Schule informiert

über: Kaufmann bzw. Kauffrau in den Bereichen Tourismus, Groß- und Einzelhandel, Industrie, Dialogmarketing und über die Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in.

Es werden auch die beruflichen Vollzeitschulen, darunter berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufseinstiegsjahr und Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf vorgestellt. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit alles Wissenswerte über die verschiedenen schulischen Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife, die an den beruflichen Gymnasien erworben werden kann, zu erfahren.

Das Berufliche Bildungszentrum Ettlingen befindet sich in der Beethovenstraße in der Nähe der Straßenbahnhaltestellen „Wasen“ und „Erbprinz“.

Informationsabend an der Carl-Engler-Schule

Am Dienstag, den 26. November 2013 findet um 19.30 Uhr an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe (Steinhäuserstraße 23, 76135 Karlsruhe) ein Informationsabend für Realschüler, Werkrealschüler, Berufsfachschüler und Gymnasiasten statt, die an einem Besuch des Technischen Gymnasiums - Profile Mechatronik und Umwelttechnik - ab September 2014 interessiert sind.

Es sind Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern herzlich eingeladen.

Die Carl-Engler-Schule informiert über Anforderungen, Ablauf des Ausbildungsganges, Prüfungsfächer, Anmelde- und Aufnahmeverfahren, Erfolgchancen und bietet Einblicke in die Fachbereiche.

Führungen durch die Klassenzimmer, die Labors und Rechnerräume sind ebenso integriert wie der mögliche Austausch mit Schülern und Schülerinnen der aktuellen Oberstufe.

Weitere Informationen finden sich auf der Schulhomepage www.carl-engler-schule.de oder telefonisch unter 0721/1334837.

Musikschulen

Ensembles der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. beim Wertungsspiel des Blasmusikverbandes

Am Sonntag den 10. November fand in Östringen das diesjährige Wertungsspiel der Bläserjugend im Blasmusikverband Karlsruhe statt. TeilnehmerInnen aus den Bereichen Bläserkammermusik, Schlagzeugensemble und erstmals in diesem Jahr auch aus den Bläserklassen präsentierten ihr musikalisches Können und stellten sich dem Urteil der Jury.

Von der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. nahmen fünf Ensembles am Kammermusikwertungsspiel teil.

Dieses Wertungsspiel ist mehr oder weniger die „kleine Schwester“ von „Jugend musiziert“. Alle zwei Jahre wird diese Veran-

staltung von Bläserensembles aus den Musikvereinen und den Musikschulen als Podium genutzt, um ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Der Vortrag der jungen Künstlerinnen und Künstler wird dabei von einer kompetenten Jury in den Bereichen Musikalität, rhythmische Genauigkeit, Intonation und Zusammenspiel zunächst in einem mündlichen Beratungsgespräch kommentiert und abschließend durch eine Urkunde dokumentiert.

Für die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. gingen Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Weingarten, Walzbachtal, Neibsheim, Büchig und Bauerbach an den Start.

Wir freuen uns sehr mit unseren KandidatInnen über ihre durchweg hervorragenden Ergebnisse. So durften unsere Ensembles die Prädikate „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ in Empfang nehmen.

Auf diesem Weg möchten wir allen TeilnehmerInnen und ihren Lehrkräften ganz herzlich zu diesem schönen Erfolg gratulieren! Ein herzliches Dankeschön auch an den Blasmusikverband für die gute Zusammenarbeit zur Förderung unserer musikalischen Jugend und nicht zuletzt auch an die Gemeinden, die mit ihren Zuschüssen diese musikalische Jugendarbeit erst ermöglichen und grundlegend unterstützen.



Musikschule Hardt

Lehrkräfte der Musikschule musizieren für Sie am Donnerstag 28. November 2013 um 18 Uhr in der Festhalle Blankenloch. Es spielt das „Trio Espressivo“ mit Camelia Tarlea-Sopran, Florian Tarlea-Querflöte und Roman Birnbaum-Klavier. Das Programm ist weit gespannt von der Barockmusik bis zu Werken von Komponisten des 21. Jh. Mit dem „Lied an den Mond“ aus Rusalka von Dvorak steht neben vielen anderen spannenden Musikstücken ein Leckerbissen für Sopran auf dem Programm. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!

Für die Fächer Klarinette und Saxofon haben wir einen jungen Lehrer und eine junge Lehrerin für Violine neu eingestellt. Für Kurzentschlossene sind für diese Fächer noch Plätze frei! Eltern mit einem geringen Einkommen können beim Landratsamt Karlsruhe „Bildungsgutscheine“ beantragen. Diese Gutscheine mit einem Geldwert können bei unserer Musikschule eingelöst werden, der gewährte Geldbetrag wird den Eltern von uns erstattet.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter MS-Tel. 07249-1859 Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung

Laternenfest im



Nun endlich war es auch bei uns im Blauland soweit.

Nachdem alle Kinder wunderschöne Laternen gebastelt und die Lieder geübt hatten, trafen wir uns im Dunkeln vor dem Blauland.

„Kommt wir woll'n Laterne laufen“ schallte es nun durch die Straßen auf der Setz.

Auf dem Liverdun-Platz sammelten wir uns und sangen unsere Lieder - das klang wirklich schön. Danach feierten wir in unserem schön beleuchteten Garten und stärkten uns am Büfett.

Vielen Dank den Hefezopfbäckerinnen und dem Elternbeirat für die Organisation der Bewirtung!

Ganz gemütlich wurde es als wir alle um die Feuerstelle saßen.

Es war ein wirklich gelungener Abend und für die Kinder ein aufregendes Ereignis, von dem sie am nächsten Tag noch erzählten.



Ankündigungen

Ortsseniorenrat

Der Ortsseniorenrat lädt zu einem Gespräch über ein Tabuthema ein

Wie bereits mitgeteilt, wollen wir am 25. Nov. 2013 um 14.00 Uhr im Turmzimmer des Rathauses mit Frau Sebold, vom gleichnamigen Beerdigungsinstitut, darüber sprechen, was bei einem Sterbfall als erstes getan werden muss, welche Behörden eingeschaltet und was sonst noch zu erledigen ist. Frau Sebold berät die Trauernden schon Jahrzehnte und hat auf jede Frage bestimmt eine erschöpfende Antwort. Auch wenn Gespräche über das Sterben beiseite geschoben werden, das Thema ignoriert oder verdrängt wird, so gehört der Tod doch



zum Leben dazu genau so wie die Liebe, der Schmerz, das Leid und die Freude. Kommen sie zu der erwähnten Veranstaltung. Der Vorstand des Ortsseniorenrates freut sich über Ihr Kommen.

32 Jahre der ganz andere Weihnachtsmarkt

! Aufgepasst: Neue Uhrzeit 13:00 - 19:00 Uhr in der Kirchstraße zwischen den Kirchen und dem Walzbach !

Zum 32. Male findet am Samstag, 30. November 2013 der traditionelle Weihnachtsmarkt für wohltätige Zwecke in der Kirchstraße statt.

Was den „ganz Anderen“ Weihnachtsmarkt zum ganz anderen Weihnachtsmarkt werden lässt?

Eigentlich ganz einfach zu beantworten: Der kommerzielle Aspekt der bei uns NICHT im Vordergrund steht, sondern die Hilfe für Bedürftige. Von 13.00 bis 19.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit an den zahlreichen Ständen selbst erstellte Waren zu kaufen, oder an den Ständen an denen kulinarische Köstlichkeiten angeboten werden, sich verwöhnen zu lassen.

Der Duft von Kerzen, Glühwein und Kinderpunsch im **Umfeld der Kirchstraße** wird sicherlich mit dazu beitragen. Auch wird das flackern des Feuers in der Feuerstelle und in den Feuerkörben eine neue Atmosphäre schaffen.

Der Erlös wird wie in den vergangenen Jahren unterschiedlichen sozialen und wohltätigen Einrichtungen zugeführt.

Dieser „andere“ Weihnachtsmarkt hat durch den Einsatz und dem Engagement seiner Teilnehmer in den vergangenen Jahren zahlreiche soziale Projekte unterstützen können. Dies wurde allerdings nur durch Ihren Besuch und Ihre Unterstützung des Marktes möglich, wofür sich die Veranstalter recht herzlich bei der Bevölkerung bedanken möchten.

Wie auch im letzten Jahr gibt es unsere Tombola, deren Erlös an eine Weingartner Einrichtung gespendet wird. Wir freuen uns auf jeden Besucher der den Weihnachtsmarkt besucht und hoffen weiter auf Ihre Unterstützung.

Wie auch im letzten Jahr gibt es unsere Tombola, deren Erlös an eine Weingartner Einrichtung gespendet wird.

Wir freuen uns auf jeden Besucher der den Weihnachtsmarkt besucht und hoffen weiter auf Ihre Unterstützung.

Chor- und Orchesterkonzert am 1. Advent

Der evangelische Kirchenchor Weingarten lädt recht herzlich ein zu seinem traditionellen Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent) um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Weingarten. In diesem Jahr kommen unter anderem zwei besondere Werke von Vincent Lübeck „Willkommen, süßer Bräutigam“ und von Antonio Vivaldi das „Gloria in D“ zur Aufführung. Der Chor wird begleitet von einem kleinen Orchester und Solisten, unter der Gesamtleitung von Bettina Gerlach. Der Eintritt ist frei.



Elternschule Weingarten



„Dunnerlattich“
Mundartlesung mit Thomas Heitlinger

„Dunnerlattich“ ist eine urbadische Wortschöpfung. So alt, dass sie sogar in manchen Bereichen von Baden in Vergessenheit geraten ist. „Dunnerlattich!“ Ein Kraftausdruck, der in Baden für Gutes und Schlechtes stehen kann. Anstatt Cool und Geil oder zur allgemeinen Ergänzung des Wortschatzes oder zur Abwechslung oder in Kombination, je nach Bedarf: „Zum Dunnerlattich!“

Freitag, 22. November 20 Uhr 8 Euro

Veranstaltungsort:
AWO-Haus in der Dörnigstraße 9 in Weingarten

mit Bewirtung und musikalischer Begleitung durch Volker Schäfer

www.awo-kurse-elternschule.de
Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Holderer und Bücherwurm in Weingarten

Chor- und Orchesterkonzert zur Adventszeit



Sonntag, 1. Dezember 2013
1. Advent um 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Weingarten

Werke von Vivaldi, Lübeck, Bach, Händel und andere

Ausführende:
Evangelischer Kirchenchor Weingarten
Kammerorchester und Solisten
Anne Günther, Marielle Mieden, Felicitas Brunke, Jochen Biesalski
Eberhard Blauth Querflöte, Hans Siegrist Basso Continuo
Gesamtleitung Bettina Gerlach

nikolauszeit
nikolauszeit ☆ nikolauszeit

07. Dezember '13
ab 9:30 bis 16:00 Uhr

EC-Jugendarbeit Weingarten
Jöhlinger Straße 2a
www.ec-weingarten.de/nikolaus



☆ spielen ☆ essen ☆ spaß
☆ action ☆ geschenke ☆ singen ☆
zuhören ☆ überraschung ☆ u. v. m.

... für Schulkinder von 6 bis 10 Jahren

Veranstalter: EC-Jugendarbeit Weingarten »Entschieden für Christus«

Anmeldung bis zum 04.12.2013 per Telefon, E-Mail oder an folgende Adresse:
EC-Jugendarbeit, Jöhlinger Straße 2a, 76356 Weingarten / Baden

Ich erlaube meinem Kind _____ geboren am _____
_____ an der Nikolauszeit teilzunehmen.

Während dieser Zeit bin ich unter folgender Nummer erreichbar _____
_____ (Telefon und/oder Mobil)

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

* Der Anmeldeabschnitt kann auch nach vorheriger Anmeldung am 07.12.2013 vor Ort abgegeben werden.



Deutsches Sportabzeichen

Hallo Sportabzeichen – Freunde

Offizielle Sportabzeichentreffs machen wir in diesem Jahr nicht mehr. Es gibt aber durchaus noch Möglichkeiten die angefangenen Sportabzeichen zu Ende zu bringen. Bitte sprecht darauf hin Simone oder Peter direkt an, damit wir einen passenden Termin finden können.

Die Ausgabe der Sportabzeichen findet am

Dienstag, 26.11.2013; 18:30 – 19:30 Uhr in der Mineralix-Arena im Kulturraum statt.

Auf euer Kommen freuen sich:

Simone (Tel.: 07244 609047) und **Peter** (Tel. 07244 2618)

Parteien

CDU Weingarten



GEMEINDEVERBAND WEINGARTEN (BADEN)

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen.

Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergespräches erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp,
Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111
Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 0160 9721 5987

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender,
Tel. 722003
Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktions-
vorsitzender, Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788
Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder nehmen Sie Kontakt auf unter
post@cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegung
www.wwb-weingarten.de



Ein Planet aus Plastik Filmabend der WBB



Achtlos weggeworfener Müll entlang der B293

Begleitet von einer fußballgroßen Erdkugel aus Polyethylenfolie macht sich der Dokumentarfilmer Werner Boote auf eine Reise auf den Spuren des Kunststoffes. Sie führt ihn in petrochemische Fabrikanlagen, in Vorstandsetagen globaler Konzerne, in die Forschungslabors renommierter Universitäten, auf die Müllhalden Kalkuttas, in Forschungsschiffe auf hoher See, an von Müll und Unrat gesäumte entlegene Strände einsamer pazifischer Inseln und in von Zivilisationsabfall übersäte Geröllwüsten der Sahara. Hundert Jahre sind vergangen, seit der Belgische Chemiker Leo H. Baekeland den ersten vollsynthetischen Werkstoff entwickelte, und in diesem in der Menschheitsgeschichte winzigen Zeitraum wurde eine Menge an Kunststoff produziert, der ausreichte, unseren Planeten über sechsmal in Folie einzuwickeln. Tendenz: steigend. Plastik vergeht nicht, es zerfällt in immer kleinere Partikel, die sich in

jedem Winkel dieser Erde, von hochalpinen Gletschern bis zu den Lebensräumen arktischer Seevögel wiederfinden, und obwohl die gesundheitlichen Risiken dieser Stoffgruppe mehr als hinreichend erwiesen sind verdrängt es kontinuierlich bewährte und unproblematische Werkstoffe wie Metall, Glas, Porzellan oder Papier. Der von der WBB am Dienstag, den 12. November im Saal des Weingartener Heimatmuseums gezeigte Film hinterließ mit seinen teils schockierenden, teils absurden und hin und wieder von einem hintergründigen Humor geprägten Bildsequenzen ein nachdenkliches Publikum, dem bewusst war, dass die Abfälle unserer Zivilisation nicht an unserer Gemarkungsgrenze haltmachen und das mit zunehmender Sorge einen schleichenden Vermüllungsprozess seines direkten Lebensumfeldes beobachtet. Auch wenn unsere Verwaltung und die Mitarbeiter des örtlichen Bauhofes engagiert dieser Entwicklung begegnen ist es doch unabsehbar, dass unsere Feld- und Wanderwege, unsere Waldränder und unser öffentlicher Raum immer öfters als Endlagerstätte für Abfälle jeglicher Art missbraucht werden. Im Rahmen der regulären Pflegemaßnahmen werden diese häufig aus Plastik, Glas und Getränkedosen bestehenden Ablagerungen

an den Wegrändern gemulcht und zerkleinert und können danach, wenn überhaupt, nur noch mit beträchtlichem Aufwand entfernt werden. Eberhard Wiehl, Gründer der Bürgeraktion "Sauberes Karlsruhe", berichtete im Anschluss, wie er zusammen mit einer aus rund vierzig Personen bestehenden losen Formation Gleichgesinnter in Karlsruhe den Kampf gegen die Müllflut aufgenommen hat. Die WBB versteht die Äußerungen Eberhard Wiehls und das Stimmungsbild in dem sich anschließenden Gedankenaustausch als Aufforderungen, sich auf kommunalpolitischer Ebene zu engagieren und möglicherweise die vom Schwarzwaldverein gegründete und mittlerweile in den Händen der Weingartener Schule befindlichen „Gemarkungsputzen“ zu einer von der Kommune begleiteten Dauereinrichtung zu machen, in der sich Jung und Alt gemeinsam ganzjährig um ein „Sauberes Weingarten“ bemühen können.

Infoveranstaltung für die Bewohner des Oberdorfs am kommenden Dienstag, 26.11.2013

Wie in unserer 30. Frühstückszeitung zu entnehmen war, haben wir uns bereits zu

diesem Thema geäußert.

Aktuell kursieren mehrere Vorschläge - wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ihre Meinung ist uns für die weiteren Entscheidungsprozesse sehr wichtig! Herzliche Einladung an alle Bewohner des Oberdorfs, insbesondere der Jöhlinger Straße zu einem Infoabend am **kommenden Dienstag, den 26.11.2013 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte im Haus Edelberg.**

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“.

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbbweingarten.de oder im Facebook unter www.facebook.com/wbb.weingarten. In unserem **Pressespiegel** finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten
www.spd-weingarten-baden.de



Regionalkonferenz

Am 23.11. ab 10.45 Uhr findet im Bürgerzentrum Bruchsal eine Regionalkonferenz zu den Koalitionsverhandlungen statt. Hierzu sind alle Mitglieder der SPD herzlich eingeladen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte
Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),
Erich Höllmüller, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de) sowie seitens des SPD-Vorstandes **Erich Höllmüller** (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),
Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit. **Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de**

Grüne Liste
www.gruene-liste-weingarten.de



Vorankündigung

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2013 ab 20 Uhr im Gasthaus „Metaxa“ in der Bruchsaler Straße statt. Hauptthema wird dieses mal die Kommunalwahl 2014 sein. Interessierte „Neue“ sind bei uns immer willkommen! Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entschei-

dungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Gemeinderäte Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de. Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Hajo Schüller, schueler-hans@web.de oder Axel Hammen, axelhammen@web.de <mailto:axelhammer@web.de>, wenden.



Wenn Sie sich darüber hinaus bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den **Freien Wählern Weingarten** ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ könnten viele Themen auf breiter Basis erarbeitet und realisiert werden.

Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar; unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten



Musikproben

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr
 Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr
 Schülerorchester: mittwochs um 18:15 Uhr
 Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de
MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!
 Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX-Arena:
Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)
 Dienstag 11.00 Uhr
 Mittwoch 9.40 Uhr
Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)
 Dienstag 9.30 Uhr
 Dienstag 10.15 Uhr
 Dienstag 15.15 Uhr
 Mittwoch 10.15 Uhr
Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)
 Montag 16.15 Uhr
 Dienstag 17.00 Uhr
SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson)

Einladung: Gemeinsam etwas bewegen

Fracking

Konsequenzen für unser Wasser und unseren Lebensraum

Zu diesem Thema spricht:

Matthias Böhringer, Pfaffenhofen

Dipl. Ing. Vermessung

am Freitag, 22.11.2013 um 20:00 Uhr Turmzimmer des Rathauses

Fracking ist aus den USA nach Europa gekommen und die Energie- und Chemieunternehmen verkaufen diese neue Fördertechnik als Lösung unserer Energieprobleme. Dabei wird hier so getan, als ginge es erst um die Suche nach Förderfeldern und den erstmaligen Einsatz dieser Technik in Deutschland. Zumindest als Süddeutscher gewinnt man bei Verfolgung der Medien diesen Eindruck. Längst ist man in Deutschland dabei, die Chemiecocktails in die Erde zu spritzen und Unmengen giftiger Abwässer zu erzeugen.

Nachdem es bei Probebohrungen von Exxon zur Gasförderung mittels Fracking zu Ausstritten von Quecksilber und Kohlenwasserstoffen ins Erdreich kam, verhängte die Regierung von NRW ein Moratorium. Selbst ohne die Zuhilfenahme des Hydraulic Fracturings, des Pressens von flüssigen Gemischen ins Gestein, gibt es Probleme mit Lagerstättenwasser aus Gesteinsschichten.

Welche Konsequenzen hat der Einsatz dieser Energiegewinnungsmethode speziell für unser Trinkwasser bei uns hier in Weingarten und Umgebung. Darüber wird der Referent, Herr Matthias Böhringer aus Pfaffenhofen berichten und wir können mit ihm das Thema ausführlich diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gerne können Sie interessierte Freunde mitbringen.

Weitere Informationen unter www.fw-weingarten.de

sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (Anmeldung ist vorab erforderlich):

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Mittwoch 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung: Doris Hörter, Tel. 742001, Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 21. November 2013

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe
Schnupper-Chorprobe des Gesangvereins Frohsinn am Samstag, 23. November mit weihnachtlichen Liedern

Wer singt nicht gerne, wenn er mal gute Laune hat. Aber wussten Sie auch, dass Singen gute Laune macht?

Für alle, die sich fragen

passt meine Stimme in einen Chor? wie funktioniert das Zusammenspiel der Stimmen?

welche Stimmlage wäre für mich die richtige?

wie ergeben einzelne Stimmen ein großes Ganzes?

wo erfahre ich mehr zum Gesang?

bieten wir am Samstag, 23. November, eine Schnupper-Chorprobe an. Die erfahrene Gesangs-Pädagogin Maria Bender-Metzger studiert von **13:30 Uhr** bis 17:30 Uhr einige mehrstimmige Weihnachtslieder ein und zeigt allen Interessierten, wie

man mit seiner Stimme umgehen kann. Zu dieser offenen Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen im **Kulturraum der Walzbachhalle (Untergeschoss, Hintereingang auf der Rückseite)** ist jedermann herzlich eingeladen. Und wenn Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte mitbringen, macht es doppelt Spaß.

Die Teilnahme an dem Schnupper-Kurs ist kostenlos und unverbindlich, **wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bei Nicole Müller / Tel. 1235, bei Hans-Jürgen Michel / Tel. 5043, oder unter info@frohsinn-weingarten.de**. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Gesangverein Frohsinn
1886 e. V. Weingarten

Kulturraum der
Walzbachhalle

Schnupper-Chorprobe mit Weihnachtsliedern

zum Mitsingen und Kennenlernen
bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 23.11.2013, 13:30-17:30 Uhr

Anmeldung erbeten:

Tel. 1235 oder 5043

info@frohsinn-weingarten.de

Terminvorschau - bitte vormerken!

Samstag, 14. Dezember 2013

Öffentliche Weihnachtsfeier in der Walzbachhalle mit Gesang und Theaterstück

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr; nächste Chorprobe am 26. November. Stimmbildung mit Claudia Gervasi um 19.15 Uhr mit dem 2. Bass und 19.45 Uhr mit dem 2. Tenor. Ab 20.15 Uhr gemeinsame Probe

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags 20.15 Uhr

Alle Proben finden in der

Mineralix-Arena statt



Am Montag den 25. November findet um 20 Uhr der nächste Sportdienst statt. Tobias Grünwedel und Julian Lehmann kümmern sich um die Dienstgestaltung.

DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

BEREITSCHAFT:

Unser nächster Dienstabend findet am Dienstag, 03.12.2013 um 20 Uhr im DRK-Heim statt.

Die Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt. Bitte entsprechend bei Maria melden.

BLUTSPENDEN:

Der vierte Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **Montag, 30.12.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

JUGENDROTKREUZ:



Gruppenstundenzeiten freitags:

6 - 13 Jahre

von 17:30 bis 18:30 Uhr

ab 14 Jahre

von 19:00 bis 21:00 Uhr

Henry Dunant -
Buchautor

„Un souvenir de Solferino“

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.



Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle

Altersgruppen, ab 20

Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr

freies Training

Kolpingfamilie



<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Sonntag, 01. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier mit Wortgottesdienst „Wie schön, dass du geboren bist“.

Nach dem Wortgottesdienst sind die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Freitag, 6. Dezember 2013

Der Nikolaustag ist für jedes Kind ein besonderer Tag. Viele Kinder kennen den

heiligen Nikolaus nur in verzerrter Form durch Reklame und Kaufhausrummel. Unser Nikolaus kommt als Bischof.

Für den Nikolausbesuch der Kolpingsfamilie Weingarten wurde kein festes Honorar festgelegt. Der Nikolaus und seine Helfer arbeiten alle ehrenamtlich. Natürlich freut sich der Nikolaus über eine Spende. Bitte beachten Sie, dass wir Zeitwünsche nur nach Eingang der Bestellungen berücksichtigen können. Wer sich also zuerst meldet, hat die Chance, seinen Wunschtermin zu bekommen. Bestellen können Sie den Nikolausbesuch bis spätestens 30. November 2013 bei Jutta Wagner, Tel: 07244-5015 oder per E-Mail unter: kolping-weingarten@web.de oder schauen Sie doch einfach im Internet unter <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de> nach.

Nikolaus Aktion

... bald ist Nikolausabend da.

Am 6. Dezember kommt der Kolping-Nikolaus gerne auch zu Ihnen zu Besuch. Er erzählt den Kindern seine Geschichte, sieht in seinem goldenen Buch nach, wie es den Kindern das ganze Jahr über ergangen ist und verteilt Geschenke an die Kleinen (natürlich hat er diese vorher von den Eltern erhalten).

Bestellen können Sie den Nikolaus unter 5015 oder per Mail unter kolping-weingarten@web.de

Weitere Informationen finden Sie in der Turmberg-Rundschau oder im Internet <http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>



Freitag, 6. Dezember 2013

20.00 Uhr Stammtisch im Löwen. Der Kolping-Nikolaus kommt zum Stammtisch.

Sonntag 8. Dezember

Wir feiern Kolpings 200. Geburtstag

Adolph Kolping wuchs als Sohn eines Schäfers auf und erlernte zunächst das Schuhmacherhandwerk. Mit 18 Jahren kam er als Geselle auf der Wanderschaft nach der Gesellenprüfung auch nach Köln. Weil ihn die Lebensbedingungen der meisten Menschen dort stark entsetzten, beschloss er Priester zu werden. Erst mit 23 Jahren besuchte er ein Gymnasium und studierte danach in München, Bonn und am Priesterseminar in Köln Theologie.

1845 wurde er in der Kölner Minoritenkirche zum Priester geweiht. Zunächst wurde er in Elberfeld, heute ein Stadtteil von Wuppertal, als Kaplan und Religionslehrer eingesetzt. 1849 kehrte er als Domvikar zurück nach Köln und gründete dort den Kölner Gesellenverein. Er schloss 1850 die bis dahin bestehenden Gesellenvereine zum Rheinischen Gesellenbund zusammen. Dieser Zusammenschluss war die

Keimzelle des heutigen internationalen Kolpingwerkes. Bis zu seinem Tod sorgte er für die Ausbreitung der Gesellenvereine und den Aufbau des Verbandes. In seinem Todesjahr 1865 gab es weltweit bereits über 400 Gesellenvereine. Heute ist das Kolpingwerk in über 60 Ländern tätig mit fast 500.000 Mitgliedern. Unsere Geburtstagsfeier findet in Bretten statt. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius. Anschließend gemeinsames Mittagessen für das eine Anmeldung bis zum 25. November erforderlich ist. Nach dem Mittagessen spricht Dr. Erwin Vetter. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte unter Tel 5015.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Herzliche Einladung

an alle Frauen der Pfarrgemeinde zur **ökumenischen Adventsfeier** im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4 am Montag, den 02. Dezember 2013 um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre katholische
Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Adventsfeier

Am Samstag, dem 30. November findet unsere diesjährige Adventsfeier im ev. Gemeindehaus um 14.30 Uhr statt. Wir haben für Sie ein unterhaltsames vorweihnachtliches Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihr Kommen. Wir bitten die Helferinnen und Helfer sich um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus einzufinden und bedanken uns sehr herzlich für diese Unterstützung.

Arbeiterwohlfahrt



AWO Seniorenachmittag

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Seniorenachmittag am Donnerstag, 28.11.13 ab 14.30 Uhr in unser AWO-Heim ein.

Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken wird uns der Naturfotograf Jörg Fiedler aus LInkenheim interessante und aufregende Augenblicke seiner oft stundenlangen Beobachtungen in Naturschutzgebieten unserer näheren Heimat zum Vortrag bringen. Mit beeindruckenden Bildern und Vogelgesang lässt er uns die grauen Herbsttage bestimmt vergessen. Margret Forkert wird danach seniorengerechte Gymnastik mit Ihnen machen.

Selbstverständlich bietet das AWO-Team auch wieder ein leckeres Abendessen an. Ende der Veranstaltung ist gegen 18 Uhr.

Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte ab 13 Uhr im AWO-Heim 3134 an.

Wir freuen uns über recht viele Gäste, selbstverständlich auch über neue, wir haben für alle Platz.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingaten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Weinprobe

An die frühere „Nachbesprechung“ zum WWW wollen wir mit einer Weinprobe am kommenden **Samstag, dem 23. November 2013, um 19:00 Uhr** in der WG erinnern und laden dazu unsere Mitglieder sehr herzlich ein.

Es sind noch freie „Probierplätze“ vorhanden !!

Da wir die Teilnehmerzahl rechtzeitig melden müssen, bitten wir um Anmeldung bis Freitagvormittag, den 22.11.13, 12.00 Uhr bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200.

Weihnachtsfeier 2013

Auch in diesem Jahr feiern wir am 2. Advent wieder unsere Weihnachtsfeier, zu der wir schon heute alle unsere Mitglieder sehr herzlich einladen auf den 08.12.13 um 15:30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum in der Schillerstraße.

Die fleißigen Helfer treffen sich schon um 11:30 Uhr zum Aufbau und Richten des Saales -wir freuen uns über Euere Mithilfe !!

Wir freuen uns auch über Euere Kuchen und Torten, die wieder die Grundlage für die gute Stimmung sein werden !! Meldet Euere Meisterwerke an bei Heidi Goerke, Tel. (07244-) 8200.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Weihnachtsmarkt,

30. November, 13 - 19 Uhr

An unserem Stand auf dem Weingarten-er Weihnachtsmarkt heißt es auch in diesem Jahr wieder: Knack die Lehmkartoffel! Kleine in Lehm verpackte Überraschungen sind in einer Höhle versteckt und wollen von euch mit einem Hammer aus der Lehmknolle befreit werden.

Auch das Thema Recycling greifen wir wieder auf, diesmal mit Weihnachtsdekoration aus Recyclingmaterial - es muss nicht immer gekauft sein! Schauen Sie genau hin, was die Sterne an unserem Stand in ihrem früheren ‚Leben‘ waren.

Außerdem informieren wir Interessierte gerne über die Aktivitäten unseres Vereins.



Stand der Agnus-Jugend auf dem Weihnachtsmarkt 2012

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz-Jugend bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können.

Unsere Gruppen sind:

Die *Wurzelgnome*, Kinder ab 2,5 Jahren, treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei! Die *Wurzelkinder*, Kinder von 4-6 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch, 07244 / 556287.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Das nächste Treffen findet statt am 02.12.2013 im AWO-Heim We10in3g/1a4r1ten.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.



Weihnachtsbasar im Städtischen Klinikum Karlsruhe

Vom 28.11.2013 bis zum 01.12.2013 verkaufen wir im Städtischen Klinikum Karlsruhe im Foyer der Medizinischen Klinik III, Haus D, weihnachtliche Gestecke, Weihnachtsgebäck, kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten und einiges mehr. Der komplette Erlös geht zugunsten der Palliativstation des Klinikums.

Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich! Städtisches Klinikum Karlsruhe, Medizinische Klinik III, Haus D Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 12.00 - 18.00 Uhr, Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Samstag 11.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr nur Cafeteria

Weihnachtsmarkt in Weingarten am 30.11.2013

Wir freuen uns Sie in diesem Jahr von 13:00 -19:00 Uhr an unserem Weihnachtsmarktstand am Kirchplatz in Weingarten begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei! Traditionell bieten wir Selbstgebackenes und Gebasteltes an, sowie Bücher und wichtiges Informationsmaterial rund um das Thema Krebs. Wir freuen uns auf Sie, und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anregungen.

Jetzt bei uns erhältlich: Kalender und Karten PalliativKunst 2014!

Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, fördern wir seit einigen Jahren ein kunsttherapeutischen Angebot. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Die so entstandenen Bilder durften wir in Grußkarten und in einen bewegenden Jahreskalender verwandeln. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V.

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an B.L.u.T.e.V./Tel. 07244/6083-0 105/141

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Ringstraße 116, 76356 Weingarten,

Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de,

Webseite www.blutev.de

Weihnachtsmarkt

zugunsten
Förderkreis PalliativMedizin

Do: **28.11.13** 12 - 18 Uhr
Fr: **29.11.13** 11 - 18 Uhr
Sa: **30.11.13** 11 - 18 Uhr
Sonntag:
13 - 17 Uhr nur Cafeteria

im Foyer der Medizinischen Klinik III, Haus D, Städtisches Klinikum Karlsruhe

Förderkreis PalliativMedizin
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Geschäftsstelle: Ringstr. 116,
76356 Weingarten, Tel. 0 72 44 - 60 83 - 0

Spendenkonto:
Kto-Nr. 30 78 33 10
BLZ 660 617 24
Volksbank Stutensee-Weingarten eG

www.fk-palliativ.de

Willkommen
zu unserem besonderen Weihnachtsmarkt:
Winterzauber am See

am Baggersee Weingarten

2013

Gebastelte Geschenkideen

- kreativer Schmuck
- handgesiedete Pflanzenölseifen
- Räucherperlen aus heimischen Kräutern
- florale Kunstwerke
- Selbstgestricktes
- handgefertigte Kerzen
- Fackelwanderung
- Holzsägekünstler
- Kulinarische Leckereien
- Hausgemachtes & Selbstgebackenes

Freitag **22. Nov.**
16 bis 21 Uhr

Samstag **23. Nov.**
14 bis 20 Uhr

Die Seite der Volkshochschule

Yogakurse mit

Julia Schöffler
Yoga-Lehrerin (BYV)

Die Jahrtausende alte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele.

Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann.

Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Schöffler: 01 79 / 8 30 47 67.

Yoga Anfängerkurs ist voll, Do, 28.11.2013, 18:30 Uhr
Yoga Fortg., Do, 28.11.2013, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr,
Kursort: Weingarten, Kita, "Am Eisweiher", Am Eisweiher 12,
Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 55,10 Euro, 10 Termine.
Gebühren ab 7 Teilnehmer: 72,60 Euro, 10 Termine.

Irland - Die "Grüne Insel" im Westen Europas

Infoveranstaltung mit Diavortrag

Dieser Vortrag bietet einen umfassenden und farbigen Bildbericht über dieses malerische und sehenswerte Land im äußersten Westen Europas - unter Einbeziehung vieler Motive hinsichtlich der für Juni 2014 geplanten Studienreise der Volkshochschule in den Südwesten Irlands.

Montag, 02.12.2013, 18:00 - 20:00 Uhr, kostenlos

Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, EG, Raum HE11

Schöner Schmuck für Weihnachten

Irene Wagensommer

Kurze Tage, ausgedehnte Abende, ruhige Stunden. In den Wochen vor dem Jahresübergang bleibt viel Zeit für kreatives Schaffen.

Besonders viel Freude bereitet das Gestalten von floristischen Kunstwerken für Weihnachten. Herrliche Kränze, bunte Gestecke und kleine Geschenke basteln Sie im Handumdrehen. Lassen Sie sich aktuelle Tricks und Kniffe zeigen. Bitte mitbringen: Tannenzweige, Thuja, Taxus, Buchs, etc., Kerzen, Band (2 - 2,5 Meter), verschiedenen Schmuck (Kugeln, Figuren, Sterne etc.), Schere, Messer, Zange. Die Kursleiterin hält Materialien bereit, mit denen Sie bei Bedarf Ihren Schmuck ergänzen können.

Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Wagensommer, Telefon 07 21 / 47 26 55.

Kurs 1: Samstag, 23.11.2013, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr,

Kurs 2: Mittwoch, 27.11.2013, 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr,

Kurs 3: Samstag, 30.11.2013, 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr,

Jeweils 1 Termin, bei 5 oder 6 Teilnehmer 20,40 Euro,

ab 7 Teilnehmer 15,50 Euro.

Kurs 3 ist ein Vormittagstermin, da am 30.11.2013 der Weingartener Weihnachtsmarkt nachmittags stattfindet.

vhs VOLKSHOCHSCHULE

im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Elternunterhalt - wann und wie viel muss ich als Kind für meine Eltern im Alter bezahlen? Dr. Björn Säuberlich

Wenn ein Elternteil zum Pflegefall wird, ändert sich nicht nur der familiäre Alltag. Oft ist nur ein Teil der Kosten über die Pflegeversicherung abgedeckt, so dass Kinder finanziell in die Pflicht genommen werden.

Was muss ich als Kind wann für meine Eltern im Alter zahlen? Darf das Amt meine Ersparnisse verlangen? Muss ich mein Haus verkaufen? Wer muss zahlen – auch meine Geschwister? Ich habe doch noch eigene Kinder in der Ausbildung– die brauchen doch auch Geld? Wie viel muss man zahlen? Was ist mit meinem Lebensstandard – was darf ich selbst behalten? In dem Bescheide vom Amt stehen so hohe Beträge- was kann ich tun?

Einen Überblick sowie die Antworten auf die häufigsten Fragen gibt Herr Dr. Säuberlich, Fachanwalt für Familienecht.

Mittwoch, 27.11.2013, 19:00 Uhr, 8 Euro

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung unter 07244 / 737118, vhs-weingarten@web.de



Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)

Ursula Ritter, Musik- und Rhythmikpädagogin

Mit der Blockflöte kannst du schöne Melodien zaubern. In kleinen Gruppen lernst du das Instrument mit ganz viel Spaß. Zum Mitmachen brauchst du keine Vorkenntnisse. Wenn du aber schon etwas spielen kannst, dann lernst du mit anderen Kindern, die auch schon ungefähr so gut spielen wie du.

Die Kurse finden fortlaufend Mittwochnachmittags um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr immer während der Schulzeit bis Mitte Juli statt. Anschließend wieder nach den Sommerferien.

Durch den fortlaufenden, kontinuierlichen Unterricht wird das Unterrichtsniveau von Musikschulen erreicht, wobei die Schulfreizeit nicht bezahlt werden muss.

Anfänger sind herzlich willkommen und machen durch die Gruppendynamik schnelle Fortschritte.

Fragen zu den Flötenkursen beantwortet Ihnen gerne unsere Dozentin Frau Ritter: 0 72 57 / 63 33

Mittwoch, 04.12.2013

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2013

15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren bei 5 bis 6 Teilnehmer: 52,90 Euro, 8 Termine.

Gebühren ab 7 Teilnehmer: 48,00 Euro, 10 Termine.



Impressionen aus unseren Floristikkursen.



In den drei Kursen **Schöner Schmuck für Weihnachten** gibt es noch freie Plätze.

Frauen nach Krebs



Mittwoch, 27. November 2013
18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116,
76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
 Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Verein der Vogelfreunde 1958



Der Verein der Vogelfreunde 1958 e.V. „oberer Vogelpark“ lädt zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.12.2013, Beginn 18.30 Uhr**, im Vereinsheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht 1. Vorsitzender

TOP 3 Bericht Schatzmeister
 Einführung SEPA / Beitragserhöhung
 TOP 4 Ernennung von Ehrenmitgliedern
 TOP 5 Allgemeines
 Anträge können schriftlich bis **06.12.2013** beim 1.Vorsitzenden Iljazi Naim, Bruchsal Str. 7a, 76356 Weingarten eingereicht werden.
 Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
 Die Vorstandschaft

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Lokalschau des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C204 Weingarten am 03.11.2013

In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle des Vereins wurden die Tiere der Jung- und Altzüchter von kompetenten Preisrichtern begutachtet und bewertet.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Kaninchen (Senioren)

Vereinsmeister Willi Kolar, mit Zwerg Widder wildfarbig 381,5 Punkte Vereinsmeister Klaus Baranowski, mit Zwerg Widder wildfarbig 381,0 Punkte Vereinsmeister Klaus Baranowski, mit Kleinsilber Havanna 381,0 Punkte

Beste Rammler, Zwerg Widder wildfarbig, Willi Kolar 96,5 Punkte

Hühner (Senioren)

Vereinsmeister, Klaus Baranowski, mit Zwerg Welsumer rost-rebh. 383,0 Punkte
 2. Vereinsmeister, Viktor Maier, mit Rhodeländer 375,0 Punkte
 3. Vereinsmeister, Nicole Sandner, mit Ovington gelb 375,0 Punkte

Ziergeflügel (Senioren)

1. Vereinsmeister, Viktor Maier, mit kaleforn. Schopfwachteln 96,0 Punkte

Wassergeflügel (Senioren)

1. Vereinsmeister, Zuchtgemeinschaft See-ger 374,0 Punkte

Kaninchen (Jugend)

1. Vereinsmeister, Michelle Maier, mit Rex Castor 382,0 Punkte
 2. Vereinsmeister, Patrick Maier, mit Rex blau 379,0 Punkte
 3. Vereinsmeister

Patrick Maier

mit Zwerg Rex Castor 377,0 Punkte

Beste Häsin: Rex Castor 96,0 Punkte

Michelle Maier

Hühner (Jugend)

1. Vereinsmeister

Pascal Huber

mit Zwerg-Amrocks 385,0 Punkte

2. Vereinsmeister

Pascal Huber

mit Brakel Gold 379,0 Punkte

3. Vereinsmeister

David Sandner

mit Federf. Zwerghuhn 378,0 Punkte

Wassergeflügel (Jugend)

1. Vereinsmeister

Daniel Huber

mit Laufente 376,0 Punkte

Ziergeflügel (Jugend)

1. Vereinsmeister

Max Kärcher

mit Zwergwachteln wildfarbig 96,0 Punkte

2. Vereinsmeister

Patrick Maier

mit Virginia Baumwachteln 94,0 Punkte

3. Vereinsmeister

Sarah Kärcher

mit Diamant-Tauben 93,0 Punkte

Tauben (Jugend)

1. Vereinsmeister

Pascal Huber

mit Südd. Schildtaube 375,0 Punkte

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein gratuliert seinen siegreichen Züchtern/innen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer/innen die zum Gelingen unserer Lokalschau beigetragen haben. Danke auch für die vielen Kuchenspenden.

P.S. Nachträglich gratulieren wir unserem Mitglied Willi Kolar sowie dem Jungzüchter Marc Kolar zum Bienwaldmeister.

Willi Kolar wurde mit Zwerg-Sadin Bienwaldmeister mit 381,5 Punkten

Mit Widder-Zwerg grau, Ehrenpreis mit 384,5 Punkten

Marc Kolar wurde mit Widder Zwerg Jugend-Bienwaldmeister mit 381 Punkten.

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Langsam wird es kälter. Das schreckt uns aber nicht, mit unseren Vierbeinern zu trainieren. Einfach entsprechend kleiden - und notfalls einen Glühwein mitbringen. Wir treffen uns immer Samstags auf unserem Platz in der Breitwiese.

Die Zeiten:

15.15 - 16.00 Welpenschule

16.00 - 17.00 Junghunde und

Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner!

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1940

Wie versprochen!

Gemütliches Beisammensein am Mittwoch, den 04.12.2013 um 18.30 Uhr in der Mineralix-Arena.

Jahrgang 1948/49

Zu unserem vorweihnachtlichen Stammtisch im Brauhaus Wallhall in Bruchsal treffen wir uns am Donnerstag den 28.11. am Bahnhof Weingarten.

Wer jetzt schon weiss ob er mit geht, bitte bei Hugo Tel.Nr. 3645 melden.
Abfahrt um 17.41 Uhr Richtung Bruchsal.
Treffpunkt 17.30 Uhr am Bahnhof Weingarten.

Bürgerstiftung



Lesetag im Fränkischen Hof

Am Freitag den 15. November beteiligte sich die Bürgerstiftung am bundesweiten Lesetag der Stiftung Lesen.

Am Nachmittag gab es eine Kopfkissenstunde für Kinder. In ihr wurde gelesen, geturnt und zu einer Faltgeschichte gebastelt.



Am Abend wurde für Erwachsene gelesen. Interessante Bücher von Autoren aus Weingarten und anderswo wurden vorgestellt. Es war eine nette Runde in der die gelesenen Beiträge diskutiert, aber auch viel gelacht wurde.

Dazu gab es einen guten Tropfen Weingartener Wein.

Ein gelungenes Ereignis zum Deutschen Lesetag im Fränkischen Hof.

Danke an Familie Trauboth für ihre Unterstützung.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten
www.fvgg-weingarten.de


Spielergebnisse

vom 15. Spieltag am 16./17. November 2013
FVgg Weingarten 1 - ATSV Mutschelbach 1
1:4

FVgg Weingarten 2 - FV Liedolsheim 2 5:2
Torschützen: Mario Spajic 3, Stanislav Freischer 2

FVgg Weingarten verkauft sich teuer gegen Mutschelbach

Mit breiter Brust nach dem Knielingen-Sieg (3:2) und dem Wissen, nichts verlieren zu können, ging die Weingartener Mannschaft in die Partie am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenzweiten ATSV Mutschelbach. Den Erfolg gegen Ettlingenweiler und die knappe Niederlage gegen Reichenbach II in den Köpfen, spürte die Augenstein-Elite die große Gelegenheit, den

Zuschauern im heimischen Waldstadion eine gute Partie abliefern zu können.

Von Beginn an setzten die Platzherren die entscheidenden Akzente und überrumpelten die Gäste, die auf sieben Kaderspieler verletzungsbedingt verzichten mussten. Von zwei Eckbällen hätten die Rot-Schwarzen auf jeden Fall mindestens einen in den Führungstreffer ummünzen müssen, doch es blieb zunächst beim 0:0.

Mit zunehmender Spieldauer übernahm der Favorit das Spielgeschehen und kam folglich auch zu größeren Tormöglichkeiten. Das technisch auf beiden Seiten anspruchsvoll geführte Spiel kippte durch den Treffer von Konstandin (17.) dann auf die Seite der Gäste. Doch unsere Mannschaft bewies nicht nur einmal in dieser Runde, wie gut und schnell sie mit Rückständen zu Recht kommt und diese verarbeiten kann. Kurz nach dem 0:1 zirkelte Marco Daferner den Ball per Freistoß herrlich ins gegnerische Netz. Doch wiederum nur zehn Minuten später markierte Dirscherl die erneute Mutschelbacher Führung, welche letztlich zwar schön herausgespielt, aber aus einem Fehler der FVgg-Defensive hervorging. Bis zur Pause änderte sich nichts mehr am Spielstand, für die zweite Spielhälfte blieb Weingarten die Chance alles in die Waagschale zu werfen und mit einem Quäntchen Glück einen Punkt zu ergattern.

Dieser Hoffnung bereitete Dirscherl unmittelbar nach Wiederanpfiff allerdings ein Ende. Trotz der erneuten Verkettung einiger Fehler ist das gesamte Verhalten der Mannschaft im Defensiv- bzw. Offensivverhalten gereift und zeigte seine Konturen. Dem Spitzenteam aus Mutschelbach nach dem dritten Gegentreffer weiter Paroli zu bieten fiel den Weingartenern zwar schwer, das 1:4 durch Fückel (63.) verzerrte letztlich aber etwas die Kräfteverhältnisse auf dem Platz, auch wenn die FVgg offensiv nicht mehr zulegen konnte.

Die Augenstein-Elf verkaufte sich teuer und blieb seiner Spielweise über die gesamte Spieldauer treu. Mit einem frühen eigenen Treffer und der nötigen letzten Konsequenz und Konzentration in jeder einzelnen Gefahrensituation wäre ein Punkt viel-

leicht drin gewesen. Mit Tabellenschlusslicht Linkenheim hat man nun einen Gegner vor sich, der aufgrund der tabellarischen Situation als schlagbarer Gegner einzuschätzen ist.

(tw)

Spielvorschau

auf den 16. Spieltag am 24. November 2013
13.00 Uhr: SV Blankenloch 2 - FVgg Weingarten 2

14.45 Uhr: FV Linkenheim 1 - FVgg Weingarten 1

Einladung an die Ehrenmitglieder/Senioren

Die Weihnachtsfeier für die Ehrenmitglieder/Senioren des Vereins findet am Freitag, dem 6. Dezember 2013, im Clubhaus statt. Beginn: 16.00 Uhr. Die Feier wird in dankenswerter Weise von unserem Vereinsmitglied Karlernst Hamsen mit Gitarrenspiel und Gesang mitgestaltet.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 4. 12. 2013 an Gustav Stammann, Telefon 07244 / 2630, oder Peter Hartmann, Telefon 07244 / 2117.

Abteilung
Jugend
www.fvgg-weingarten.de


Termine Meisterschaftsspiele Saison 2013/2014

20.11.2013

B-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : FV Malsch (abgesagt)

23.11.2013

C1-Jugend: SG DJK/FV Daxlanden : SG Weingarten/Blankenloch um 14:30 Uhr
A-Jugend: SG Walzbachtal : SG Weingarten/Blankenloch um 17:30 Uhr

30.11.2013

C1-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SG Forchheim um 14:00 Uhr in Weingarten
A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : FV Spfr. Forchheim um 16:00 Uhr in Blankenloch

01.12.2013

B-Jugend: SG Walzbachtal : SG Blankenloch/Weingarten um 10:30 Uhr



Erstmal richtig aufwärmen

Hallenmeisterschaft 2013/2014**23.11.2013**E1-Jugend: Spieltag in Grünwettersbach
ab 14:25 Uhr**30.11.2013**F2-Jugend: Spieltag in Linkenheim
ab 09:00 Uhr**01.12.2013**F1-Jugend: Spieltag in Liedolsheim
ab 13:30 Uhr**07.12.2013**E2-Jugend: Spieltag in Jöhlingen
ab 13:30 UhrD-Jugend: Spieltag in Leopoldshafen
ab 13:30 Uhr**08.12.2013**

F3-Jugend: Spieltag in Spöck ab 13:30 Uhr

Ergebnisse**13.11.2013**A-Jugend: PS Karlsruhe : SG Weingarten/
Blankenloch 3:0**16.11.2013**C1-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch :
SpVgg Durlach-Aue2 3:2C2-Jugend: ASV Durlach : SG Weingarten/
Blankenloch 7:2A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch :
TSV Reichenbach2 (Ausfall)**17.11.2013**B-Jugend: SG KA-Nordost : SG Blankenloch/
Weingarten 3:1Abteilung
Damengymnastik**MUSKELKATZEN**

www.fvgg-weingarten.de

Weihnachtsmarkt am 30.11.2013

Am 30.11.13 wollen wir den Weihnachtsmarkt in Bühl besuchen. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr am Bahnhof. Die Fahrkarten werden wieder besorgt. Bitte meldet euch bis zum 28.11. in der Gymnastikstunde oder bei Marliese Segewitz, Tel. 8695, an.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de

TSV-Schauturnen am 30.11.

Unter dem Motto „Das aktuelle Turn- und Sportstudio“ präsentiert die Turnabteilung am 30.11.2013 ihr Breiten- und Leistungsangebot in der Walzbachhalle in Weingarten. Mit Vorführungen vom Kleinkind über Jugend bis hin zu den Senioren wird ein generationenübergreifender Bogen von Bewegung und sportlichen Höchstleistungen gespannt. In Anlehnung an die Kultsendung im Samstagabendprogramm des ZDF werden auch im Studio in Weingarten hochkarätige Gäste begrüßt. Keine geringeren als Eberhard Gienger (Reckweltmeister in den 70er Jahren), die bundes- sowie europaweit auftretenden Rope Skipper („Seilspringer“) der TSG MA-Sekkenheim sowie unsere Turnasse Markus Walch und Maike Enderle bereichern das abwechslungsreiche Showprogramm. Ab 15.00 Uhr können sich die Kinder auf der

Bodenfläche austoben, während sich die Gäste am Kuchenbüffet bedienen. Das etwa zweistündige Showprogramm beginnt um 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Volleyballer und das Weingut Schäfer.

Für unsere Helfer/innen beginnt der Aufbau um 9.00 Uhr. Kuchen- und Tortenspenden können ab 10.00 Uhr in der Walzbachhalle abgegeben werden.

DTL-Finale mit Maike Enderle

Das DTL-Finale ist zurück in Karlsruhe! Am Samstag, den 23.11., erleben wir in der Europahalle die Top-Teams der 1. Bundesliga mit den besten deutschen Turnerinnen und Turnern, wie sie mit ihren Bundesliga-Teams (und oft auch mit internationalen Gaststars) in letzter Instanz den deutschen Mannschaftsmeister unter sich ausmachen. Und Maike Enderle ist dabei! Uns erwartet eine einmalige Atmosphäre, wenn das Publikum die Karlsruher Europahalle wieder in ein Tollhaus verwandelt. Ein Spektakel für Alt und Jung, das die Kunstturn Region Karlsruhe rund um die Wettkampfentscheidungen anbietet und wieder deutschlandweit Maßstäbe setzt.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de

**Oberliga Damen:
Viel Luft nach oben**

Motiviert und mit dem Sieg gegen den HTV im Rücken fuhr der TSV Weingarten nach Freiburg. Man hatte sich vorgenommen, an die Leistung vom letzten Wochenende anzuknüpfen. Doch es sollte anders kommen, als erhofft.

Im ersten Satz konnte man sich gleich mit einem 5:1 Abstand ein kleines Polster verschaffen, doch genauso schnell war dieses auch wieder verbraucht.

Die Aufschläge der Freiburger setzten die Weingartner so unter Druck, dass kaum eine Annahme nach vorne kam. Der TSV fand nicht richtig ins Spiel und Freiburg konnte immer mehr davon ziehen. Der Kampfgeist der Weingartner Damen blitzte immer mal wieder durch und man konnte bis auf 22 Zähler herankommen, aber die Konzentration konnte nicht gehalten werden. Am Ende ging der Satz mit 22:25 an Freiburg.

Der zweite Satz sollte besser werden - Weingarten wollte dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Fest entschlossen, dies nun aufs Feld zu bringen, starteten die TSV Damen wieder mit einem Vorsprung von 5:0. Diesen konnte man dieses Mal bis Mitte des Satzes halten, aber aus unerfindlichen Gründen fehlte es an Selbstbewusstsein

- und das Zusammenspiel mit Annahme, Zuspiel und Angriff war geprägt von vielen unnötigen Eigenfehlern. Die Freiburger Damen standen ein ums andere Mal gut in der Abwehr und auch der Block konnte sich immer besser auf die Weingartner Angriffe einstellen. Zu unflexible Angriffe, ein teilweise fehlender Block und eine weiterhin sehr unsichere Annahme machten es den Weingartner Damen schwer.

Nichts lief zusammen, und somit ging auch dieser Satz an die Freiburgerinnen (19:25). Der dritte Satz versprach eine kleine Besserung. Bis zur Mitte des Satzes konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Ganz langsam fand Weingarten ins Spiel, es wurde wieder um die Bälle gekämpft und auch der Angriff konnte wieder punkten. Die Weingartnerinnen waren dieses Mal konsequent und holten sich verdient diesen Satz mit 25:21.

Der vierte Satz verlief ähnlich wie die beiden ersten. Eine unerklärliche Unsicherheit herrschte im Weingartner Team, die es nahezu unmöglich machte, einen erfolgreichen Spielzug aufzubauen. Die Freiburgerinnen sahen

ihre große Chance, dieses Spiel vor heimischen Publikum für sich zu entscheiden. Punktemäßig blieb das Spiel bis zum Stand von 18:19 spannend, spielerisch war es da schon deutlicher. Auf Weingartner Seite kam wieder nichts zusammen, sodass auch der vierte Satz (22:25) und damit das Spiel verdient an die Damen des USC Freiburg ging.



Fazit des 7. Spieltags der Saison: Es reicht nicht, hin und wieder mal ein tolles Spiel - wie beispielsweise gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer - abzuliefern. Fehlt der Mut für ein risikoreiches Spiel und die nötige Frechheit, kann jedes Spiel verdient mit einer Niederlage enden.

Aber wir lernen daraus! In der nächsten Begegnung möchte Weingarten beweisen, dass dieses verlorene Spiel und die mannschaftlich schlechte Leistung nur ein Ausrutscher war. Motiviert geht es am Samstag, den 23. November, zum Aufsteiger Kappelrodeck.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Skifreizeit „Classic“ vom 18. - 25.01.14 im Montafon

Unterkunft: Cresta-Hotel Tschaguns - Verpflegung: Halbpension mit Frühstücksbuffet, fünf-Gang-Wahl-Menu, Salatbuffet - Fahrt: mit Omnibus
Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://wsw.tsv-weingarten.de/termine.html>

Skifreizeit „Family“ vom 01. - 08.03.14 Hohe Salve

Unterkunft: Hotel Ittererwirt in Itter - Verpflegung Patrick kocht! Als Küchenhilfe kann man eingeteilt werden - Anreise mit Privat-PKW
Nähere Informationen und Anmeldung beim Organisator Peter Spohrer, Tel.: 07244 2618, Mobil: 0176 47212639, email: peterspohrer@web.de oder auf unserer Homepage <http://wsw.tsv-weingarten.de/termine.html>

Skigymnastik jeden Freitag um 19.30 Uhr

Liebe Skifreunde, wer sich gerne auf die neue Skisaison vorbereiten möchte ist bei uns herzlich willkommen.
Wir treffen uns immer freitags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Schulturnhalle. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und mitmachen. Auf Euer Kommen freut sich Simone Garcia Montes (Tel. 07244 609047).

HSG Weingarten-Grötzingen



Landesliga Süd Herren HSG Weingarten/Grötzingen - TV Neuthard 29:27 (15:16)

...und sie nannten ihn „Silvio“

Mehr als zweihundert Zuschauer erlebten beim Heimspiel am Sonntag in der Walzbachtalhalle die bisher beste Saisonleistung der HSG.

Die Zuschauer bekamen eine packende und enge Begegnung geboten, in deren ersten Hälfte sich keine Mannschaft absetzen konnte. Man schenkte sich nichts. 5:5 nach 10 Minuten und 10:10 nach 22 Minuten dokumentieren das zähe Ringen. Torwart Christian „Silvio“ Henkens zeigte sich einmal mehr als verlässlicher Rückhalt seiner Mannschaft und brachte die Werfer der Gäste immer wieder zur Verzweiflung.

Der Rückraum der HSG mit Ebel, Boss, Kaupa und Spielmacher Maik Schmidt stand dem starken Rückraum der Gäste mit Schwab, Sommer, Gromer und Nonnenmacher mit 17:18 Toren in nichts nach.

Erst kurz vor dem Pausenpfliff konnte der Tabellenführer die 15:16 Führung erzielen und die zweite Halbzeit dann in Überzahl beginnen.

Aus insgesamt elf Überzahlsituationen machte der TV Neuthard über das ganze Spiel gesehen zu wenig, und so konnte der Gastgeber nicht nur ausgleichen, sondern auf 20:18 vorlegen.

Die Gäste gaben jedoch nie auf und blieben mit vier Toren in Folge bis zur 43. Minute mit 20:22 in Führung. Dieses Mal behielt die HSG aber kühlen Kopf: Sogar in doppelter Unterzahl kam man zum Torerfolg und mit einem 7:1 Lauf bis zur 55. Minute zu einem vier-Tore Vorsprung zum 27:23.

Als dann Patrick Schmidt eine vermeintlich unberechtigte Zeitstrafe monierte, gaben ihm die nicht immer souveränen Unparteiischen weitere 2 Minuten, was eine rote Karte nach sich zog, weshalb die HSG bis kurz vor Schluss in Unterzahl agieren musste. Der TV nutzte dies zum 28:27 Anschlusstreffer in der 58. Minute und im Lager der HSG kamen angesichts des bisherigen Saisonverlaufs wiederum schlimme Befürchtungen auf. Doch dann markierte Björn Heiß mit einer feinen Einzelaktion seinen achten Treffer zum 29:27 und die HSG brachte in einer hektischen Endphase den eigentlich unerwarteten Sieg gegen den Tabellenführer über die Zeit. Leider verletzte sich Björn bei seiner letzten Aktion und konnte bei der anschließenden Siegesfeier nicht dabei sein.

Die HSG wünscht ihm gute Besserung und hofft, dass sich das Lazarett nach den Langzeitausfällen von Martus und Fierhauser nicht weiter vergrößert.

Tore HSG:

Heiß 8, Ebel 6, M. Schmidt 5/1, Boss 3, Mo-kosch 3, Kaupa 3/1, Meinzer 1

Vorschau

Sonntag, 24.11, 17:30, Sporthalle Büchenau
TV Büchenau : HSG Weingarten/Grötzingen
Der Tabellennachbar Büchenau gilt als extrem heimstark, so dass es in der engen und harzfreien Büchenauer Mehrzweckhalle zu einer interessanten Begegnung kommen wird. In der Landesliga kann jeder jeden schlagen; wer an einem Wochenende sein Leistungspotenzial nicht abrufft, hat schlechte Karten! So haben am vergangenen Wochenende die drei Erstplatzierten zum Teil überraschende Niederlagen hinnehmen müssen.

Liebe Anhänger der HSG, honoriert die starke Leistung des HSG-Teams und unterstützt eure Mannschaft auch beim Gastspiel in Büchenau.

MÄNNL. C-JUGEND

Schönes Spiel: TS Mühlburg - HSG Weingarten/Grötzingen 28:44 (15:20)

Nach einem etwas verschlafenen Start spielten die Jungs konzentriert in Abwehr und Angriff. So konnten sie sich bis zur Halbzeitpause mit fünf Toren absetzen.

Nach der Pause kam die Mannschaft gut eingestellt auf das Spielfeld zurück und erhöhte in kurzer Zeit die Tordifferenz. In der Endphase schlichen sich zwar technische Fehler ein, die aber den Sieg nicht mehr verhindern konnten.

Es spielten:

Tobias Horn (Tor), Fabian Wühl (1), Julian Bendix (5), Moritz Vorgrimler (6), Felix Hartmann (1), Nikolaj Schmitt, Lukas, Jonas Hartmann (7), Pascal Winkler (8), Simon Maier(15/2)

MÄNNL. E-JUGEND

Ausbaufähige Leistung, trotzdem siegreich: HSG Weingarten/Grötzingen- HSG LiHoLi 11:6

Das heutige Spiel unserer männlichen E-Jugend gegen die HSG LiHoLi begann auf beiden Seiten sehr zaghaft. Hinten stand die Abwehr gut, doch der Angriff funktionierte einfach nicht richtig. Fehlwürfe und Unsicherheiten prägten die erste Halbzeit. In der Pause wurde neuer Elan geweckt. Im Angriff wurde jetzt sicherer abgespielt und Torchancen besser verwertet. Die Abwehr stand felsenfest und so konnte der Gegner nur noch vier Tore erzielen. Die Erleichterung war allen ins Gesicht geschrieben, als abgepfiffen wurde und ein Endstand von 11:6 für unsere Jungs auf der Anzeigetafel stand. Es hätte zwar höher ausfallen können aber was solls - Sieg ist Sieg!

Es spielten:

Phillip Albers (9), Jonathan von den Driesch, Nils Boschert, Mika Maurer, Till Hof (Tor+Feld), Torben Mätz (Tor+Feld), Toni Langer, Eliah Sturm, Florian, Evan, Max Trillich (Tor+Feld), Jonas Biedermann

WEIBL. D-JUGEND

Siebter Sieg in Folge! HSG Weingarten/Grötzingen-JSG Walzbachtal 14:6

Mit dem siebten Sieg in Folge zeigten unsere Mädchen heute einmal mehr, dass ihnen der zweite Tabellenplatz gebührt. Trotz schon chronischer Unterbesetzung und auch noch Verletzungsspech bei der HSG hatten die Gäste aus Walzbachtal unserem Spiel nichts entgegenzusetzen und so gingen wir mit 7:1 in die Pause.

Auch die zweite Halbzeit verlief wenig spektakulär. Die JSG konnte noch etwas Ergebniskorrektur betreiben, aber der verdiente Sieg ging an die Mädchen der HSG.

Es spielten:

Meike Kästing (Tor), Megan Keßler (4), Milena Hildenbrand (1), Leonie Friedrich (3), Kim Quittkat (5), Jule Gross, Kim Walker und Franziska Yalcin aus der WE (1).
Gute Besserung an Kim Walker und vielen Dank an Franziska fürs Aushelfen.

WEIBL. E-JUGEND

Pflichtaufgabe erfüllt: HSG Pforzheim - HSG Weingarten/Grötzingen 2:14 (2:9)

Ohne die etatmäßige Torhüterin und er-

satzgeschwächt durch weitere krankheitsbedingte Ausfälle trat die weibliche E-Jugend gegen den Tabellenletzten in Pforzheim an. Auch wegen der langen Spielpause merkte man unseren Spielerinnen zu Beginn die Unsicherheit in Zusammenspiel und Torschuss an.

Hinzu kommt, dass die Spielerinnen den Gegner zunächst wohl unterschätzten. Nach einem Time-Out und der deutlichen Worte des Trainers gingen aber alle konzentrierter ans Werk, was sich im Halbzeitstand von 2:9 dokumentiert.

Trotz der Halbzeitansprache waren unsere Mädels heute aber irgendwie „nicht richtig da“. Beste Chancen wurden liegen gelassen, so dass es in Hälfte zwei lediglich zu mageren fünf Toren reichte.

Anzuerkennen ist der große Kampfgeist und Einsatz jeder Einzelnen, da die Mannschaft ohne Auswechselspielerin auskommen musste.

Lobend zu erwähnen sind unsere beiden Youngster Isabell und Elena, die durchspielen mussten und sichere und kampfstärke Mitspielerinnen waren.

Es spielten:

Nikola Wolf (Tor/Feld 1), Franziska Yalçın (Tor/Feld 2), Samira Keilhauer (5), Anna Zapf (4), Laetitia Jordan (2), Isabell Depre, Elena Eisenmann

Jugendspiele am Wochenende

23.11.2013

Männl. E-Jugend 13:30 Uhr : TS Mühlburg-HSG Weingarten/Grötzingen (Carl Benz Halle)

Weibl. D-Jugend 13:50 Uhr : FV Leopoldshafen-HSG Weingarten/Grötzingen (Hermann Übelhör Sporthalle)

Weibl. E-Jugend 15:00 Uhr : SG Stutensee-HSG Weingarten/Grötzingen (Friedrichstal)

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, Gönner und Freunde

der HSG Weingarten/Grötzingen

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 7.12.2013 um 16:00 Uhr in die Walzbachhalle Weingarten ein.

Das Rahmenprogramm gestalten unsere Mannschaften. Natürlich wird auch die Tombola nicht fehlen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die HSG-Familie freut sich auf Euer Kommen!



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und

Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen:

Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Bogenschießen: in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2013:

06.12.2013 Monatstreffen

Wolfgang Wehowsky zum Ehrenmitglied ernannt

Nach Ehrenordnung 3.2 - für mindestens 30 jährige Mitgliedschaft und davon mehr als 20 Jahre aktive Tätigkeit in Vorstand und Gesamtschuß - wurde Wolfgang Wehowsky im Rahmen der Königsfeier zum Ehrenmitglied ernannt. In einer kurzen Laudatio erinnerte der Ehrenoberschützenmeister Klaus Gierich an die Tätigkeiten innerhalb des Schützenvereins Weingarten. Zehn Jahre Vergnügungsausschuss, sieben Jahre Schützenmeister/ 2.Vorsitzender und 10 Jahre Kassenprüfer waren die Stationen von W.Wehowsky. Er organisierte viele schöne Vereinsausflüge, an die sich viele Vereinsmitglieder noch gerne erinnern. Als 2.Vorsitzender an der Seite des damaligen OSM K.Gierich konnten manche gesellschaftliche Veranstaltungen wie z.B. Landesschützentag, Kreisschützenabend und Königsfeiern erfolgreich organisiert werden. Auch als Kassenprüfer brachte sich Wolfgang Wehowsky in den finanziellen Bereich des Vereins ein. Für das langjährige Engagement sagen die Weingartner Schützen Dank. Der Oberschützenmeister Alexander Hill dankte persönlich und überreichte als äußeres Zeichen der Anerkennung eine Ehrenurkunde mit einem Weinpräsent.



v.re. Ehrenmitglied Wolfgang Wehowsky, OSM Alexander Hill, EOSM Klaus Gierich

TTC Weingarten 1955 e.V.



Ergebnisse

TV Hambrücken II - TTC Jugend II 3:6

SG Rüppurr-Busenbach - TTC Schüler A II 6:1

TTV Mühlhausen - TTC Jugend I 8:4

Vorschau

Donnerstag, 21.11.13

19.30 Uhr: TTV Ettlingenweier II -

TTC Herren I

Freitag, 22.11.13

17.45 Uhr: TTC Schüler A II - Post Südstadt Karlsruhe II

19.30 Uhr: Langensteinbach V -

TTC Herren IV

19.30 Uhr: DJK Rüppurr V - TTC Herren III

19.45 Uhr: TTC Herren II - VSV Büchig II

Samstag, 23.11.13

09.30 Uhr: SG Grünwettersbach -

TTC Schüler A I

13.30 Uhr: TTC Schüler A I - TV Malsch

13.30 Uhr: TTC Schüler B - TTV Ettlingen

14.30 Uhr: TTC Herren III - TTC Staffort

14.30 Uhr: TTC Jugend I - TTC Ketsch

17.00 Uhr: TTC Herren IV - TV Mörsch

17.30 Uhr: TTC Herren I - TTC Neureut

Bezirksmeisterschaften

09./10.11.2013 in Spöck

24 Schüler und Jugendliche des TTC Weingarten, darunter zahlreiche Neulinge, konnten an zwei Tagen ihre Fähigkeiten mit den Gleichaltrigen des Bezirks messen. Es wurden folgende Platzierungen erreicht:

Adrian Tanko/ Lars Mayer

Doppel U 11 m 3. Platz

Samira Apfel/ Melissa Seker

Doppel U 13 w 3. Platz

Nora Beke/ Eva Steimer

Doppel U 15 w 3. Platz

Samuel Kopmann Einzel

U 18 m bis 1200 P 2. Platz

David Breiding/ Samuel Kopmann

Doppel U 18 m bis 1200 P 3. Platz

Jan Ebentheuer-Barceló

Einzel U 18 über 1200 P 2. Platz

Jan Ebentheuer/ Fabian Elxnath

Doppel U 18 über 1200 P 2. Platz

Der Austragungsmodus führte zunächst zu Gruppenspielen, bei denen sich die ersten beiden der Gruppe für die Endrunde im KO-System qualifizierten.

Unsere drei Jüngsten kamen über die Gruppenphase nicht hinaus, zeigten aber durchaus gute Ansätze. Im Doppel konnten sie sogar erste Erfolge notieren. In der nächsten Altersgruppe starteten Lukas Kling und Benedikt Pilgrim. Sie wurden jeweils souverän Gruppenerste. In der anschließenden KO-Runde musste sich Benedikt im Achtelfinale knapp mit 2:3 geschlagen geben, während es für Lukas noch bis zum Viertelfinale reichte. Im Doppel war nach einer 2:3 Niederlage im Achtelfinale Endstation. Beide Akteure sind weiter gekom-

men als gedacht. Samira Apfel in der gleichen Altersgruppe erreichte ebenfalls die Endrunde, aber gegen die starke Konkurrenz war auch hier im Achtelfinale Schluss. Im Doppel reichte es dann noch mit ihrer Partnerin aus Ettlingen zum 3. Platz. Die Schülerinnen U14/U15 kann man zu den Erfahrenen zählen. Nora Beke und Eva Steimer schafften es erwartungsgemäß in die Endrunde. Im Achtelfinale musste Nora gegen die spätere Siegerin die Segel streichen, während die knappe 2:3 Niederlage von Eva eher als Ausrutscher zu werten ist. Immerhin reichte es für beide noch zu einem 3. Platz im Doppel. Kira Link, die nur knapp die Endrunde verfehlte, konnte sich im Doppel mit ihrer Partnerin aus Langensteinbach ebenfalls über einen 3. Platz freuen. Bei den Jungen U15 unter 1000 Ranglistenpunkten, haben sich Loris Heimann und Jan Mayer in der Gruppe behauptet, mussten aber beide im ersten KO-Rundenspiel jeweils eine 1:3 Niederlage hinnehmen.

Hier waren wir mit den Leistungen sehr zufrieden, stellte doch diese Altersklasse mit 47 Spielern die meisten Teilnehmer. In der gleichen Klasse über 1000 P war dann noch David Breiding am Start. Er spielte eine gute Vorrunde, musste dann aber in der Runde der besten 16, den Besseren den Vortritt lassen. David Breiding und Samuel Kopmann waren beim Wettbewerb U 18 unter 1200 P vertreten. Beide erreichten mit je einer Niederlage die Endrunde. Eine 2:3 Niederlage bedeutete für das David das Aus, während Samuel sich mit 3:2 für das Halbfinale qualifizierte. Nach einer 2:0 Führung gelang es ihm aber leider nicht das Spiel zu gewinnen. Für ihn umso ärgerlicher, da er den späteren Sieger am Rande einer Niederlage hatte. Seine Leistungen im Turnier waren hervorragend, der 3. Platz im Einzel und der 3. Platz im Doppel zusammen mit David waren der Lohn für den Einsatz.

Von unseren fünf gestarteten Teilnehmern im kleinen aber hochkarätig besetzten Feld der U 18 über 1200 P setzten sich nur Jan Ebentheuer-Barceló und Steffen Franz mit je einer Niederlage in der Gruppe durch. Für die Qualifikation von Jan mussten nach Spiel- und Satzgleichheit die Punkte (Bälle) ausgezählt werden.

Für Steffen kam danach das Ende mit 3:0 gegen den späteren Sieger Jonas Fürst (TTV Grün-Weiß Ettlingen). Jan siegte im Halbfinale 3:1 mit einer konzentrierten Leistung. Besonders bemerkenswert, da er erst am Vormittag aus Spanien zurückkam. Im Endspiel bewies einmal mehr Jonas Fürst seine Klasse und Jan war sicher mit seinem 2. Platz zufrieden. Bei der abschließenden Doppelkonkurrenz kamen Jan und Fabian Elxnath ins Endspiel. Sie konnten zwar den ersten Satz siegreich gestalten, verlor aber am Ende mit 1:3.

Die Verantwortlichen haben sich über die rege Teilnahme unserer Sportler/innen gefreut und über gute Leistungen, die zu sehen waren.

Danken möchten wir allen, die sich an den zwei Tagen um die Betreuung und Beratung aller Akteure bemüht haben (Jürgen, Karlheinz, Kevin, Lada, Matthias, Richard, Carolin, Ellen), ebenso den Eltern die Fahrdienste übernommen haben (Heimann, Barceló, Gesell, Barthlott, Steimer, Apfel, Breiding). Ohne Euch wären solche Veranstaltungen nicht zu stemmen. ew

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 26. Nov., 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein!

Herzsportgruppe

Mittwoch, 27. Nov., 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Jährliche Gesundheitsuntersuchung

Dr. med. Stark, der Vereinsarzt des BSV, wird diese Untersuchung am Montag, dem 2. Dez. im Rahmen der Orthopädischen Gymnastik durchführen. Bitte den Ausweis mitbringen.

Weihnachtsfeier

Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier. Eine Teilnehmerliste zum Eintragen liegt in jeder Übungsstunde aus. Sie dürfen aber auch gerne unsere Ansprechpartner anrufen. Wir treffen uns am Montag, dem 9. Dezember, 18.30 Uhr zum gemeinsamen Essen in der Mineralix-Arena. Wir werden sicherlich schöne und unterhaltsame Stunden miteinander verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen, rufen Sie gerne an bei:
Witolf Steglich, 1. Vors., 07244-74 17 16,
Richard Geggus, Übungsleiter, 07244-8397
Homepage: www.bsv-weingarten.de

Judo-Club Weingarten e. V.



Wir wünschen allen Prüflingen für die anstehenden Gürtelprüfungen viel Spaß und viel Erfolg.
Ihr schafft das!
Eure Trainer

Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e. V.



www.skiclubstabil.de

Helferfest in Schäfers Besen

Am 15.11. feierten wir mit den zahlreichen Helfern, die den Ski-Club im vergangenen Jahr bei mehreren Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben, unser diesjähri-

ges Helferfest. Nach einem langen und anstrengenden Fußmarsch vom Rathausplatz entlang des Walzbachs bis hin zu Schäfers Besenwirtschaft, kamen wir hungrig und durstig am Ziel an. Gegen den Durst war genügend Material vorhanden und so hatten wir einen schönen, gesselligen Abend bei Weißherbstschorle und diversen Schafen. Zwischendurch dankte Joachim noch allen Helfern und gab schon einmal einen „kurzen“ Ausblick auf unser Jubiläumsjahr 2014.

Hierzu enthüllte er gemeinsam mit Frank schon mal ein gespendetes Weizenglas mit Gravur. Dieses wurde dann auch gleich mal mit entsprechendem Kaltgetränk gefüllt. Mehr Bilder findet Ihr auf unserer Homepage skiclubstabil.de.



Der Vorstand und das Glas

Eröffnungsfahrt Sölden

Hier schon mal die Info an alle Teilnehmer. Wir treffen uns am Freitag 29.11. um 1.30 Uhr an der Walzbachhale. Dann starten wir mit dem Ski-Club Express nach Sölden zum Ski Opening.

Erfreuen Sie
Ihre Kunden
mit einer netten
Weihnachts-Anzeige

DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Straße 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
info@turmberggrundschau.de

